

schützenwarte



Zwei Medaillen für Jan-Hendrik Waldvogt beim 34. ISAS 2018

SPORT

S. 06

SPORT

S. 15

JUGEND

S. 26

34. ISAS 2018
im LLZ Dortmund

DM Bogen Halle 2018
in Solingen

Schülerosterferienspaß
der Jugend 2018



Interessengemeinschaft Schützen –
Eine starke Gemeinschaft!



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	10,25 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	20,80 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	33,92 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	28,67 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	17,31 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	58,41 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	16,20 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	66,33 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	19,17 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolo

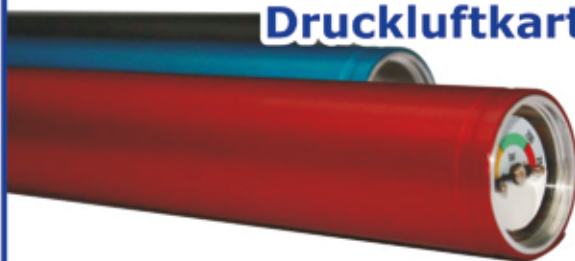
Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab **88,20 €**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

Volles Haus beim
Westfälischen Abend
des 34. ISAS 2018
Foto: ps



*Es reicht nicht,
wenn man sich
immer nur der
Bedeutung
ehrenamtlicher
Tätigkeiten erst
dann bewusst wird,
wenn sie einmal
nicht mehr da sind.
Nur eine Kultur des
Gemeinsinns und
der verantworteten
Freiheit hält eine
Gesellschaft
lebendig.“*

Dr. Angela Merkel (2010)

Liebe westfälische Schützenfamilie,

Das Schützenwesen hat nicht nur bei uns in Westfalen eine prägende Bedeutung für das gesellschaftliche Leben. Das überaus große ehrenamtliche Engagement in den Schützenvereinen, Schützengilden, -gesellschaften und -bruderschaften ist ein wichtiger Baustein unserer Gesellschaft. Wir Schützzinnen und Schützen tragen mit unzähligen Projekten und Aktionen zum kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Miteinander bei. Die in der historischen Entwicklung des Schützenwesens unzähligen dokumentierten Beispiele belegen eindrucksvoll unsere Leistungen auf diesem Gebiet. Nicht umsonst hat das Schützenwesen den Titel „Weltkulturerbe“ erhalten. Die Leistungen der Schützen werden von Politikern, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie Repräsentanten der Verwaltung in vielen Grußworten, Festreden und Ansprachen gewürdigt. Bei der Realisierung der Grundzüge von Tradition und Brauchtum machen es aber häufig gesetzliche Hemmnisse und behördliche Auflagen schwer, das Engagement zu leben.

Völlig selbstverständlich gilt die Einhaltung von Gesetzen für alle Bürgerinnen und Bürger. Unbestreitbar ist die Aufgabe des Staates und seiner Verwaltung, Sicherheit und Ordnung für die Bevölkerung zu gewährleisten. Nicht zu diskutieren sind auch die Persönlichkeitsrechte eines jeden Einzelnen. Dies gilt für alle am öffentlichen Leben Beteiligten. So manches Mal vermisst man jedoch die Ausgewogenheit und das Augenmaß bei Entscheidungen sowie den Respekt vor dem Engagement des Gegenübers.

Wir haben uns diesen Respekt mit der Aktion „Schützen sind wertvoll!“ zu eigen gemacht und setzen damit ein Zeichen gegenseitiger Akzeptanz und Wertschätzung. Die offene Kommunikation miteinander und das ehrliche Verständnis füreinander haben sich vielfach als richtige Strategie erwiesen. Gerade jetzt zu Beginn der Schützenfestsaison ste-

hen diese Inhalte wieder ganz oben auf der Agenda in den Dörfern und Städten unserer Heimat. In unzähligen Facetten und Ausprägungen wird das Schützenwesen gelebt. Vielfach aus der historischen Entwicklung des einzelnen Vereins entstanden, bietet sich ein variantenreiches Mosaik, welches die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegelt.

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, wir haben etwas zu bieten! Das Schützenwesen mit seinen vielfältigen Ausprägungen von Tradition und Brauchtum ist ein wesentlicher Faktor unserer Gemeinschaft. Verschließen wir uns aber nicht dem Wandel der Gesellschaft und akzeptieren auch neue Wege. Gehen wir mit unseren Festzügen und Ausmärschen auf die Straße in die Öffentlichkeit, feiern wir gemeinsam mit Freunden, Nachbarn und unseren Mitmenschen in Zelten und Sälen und demonstrieren wir so Selbstbewusstsein und Würde. Achten wir dabei auf unsere Mitmenschen und begegnen ihnen mit Offenheit und Respekt!
Horrido!



Arnold Kottenstedde
Arnold Kottenstedde,
Vizepräsident Tradition & Brauchtum



Volker Kächele wird für seinen außerordentlichen Einsatz beim ISAS geehrt

„Was für Finals, spannender konnte es kaum werden und alle haben gewusst was zu tun ist. Ich bin begeistert!“, äußerte sich **Volker Kächele**, der leitende Kampfrichter nach dem letzten Finale. Insgesamt können er, sowie **Klaus Tacke**, als Hallenchef und Schießleiter, sowie **Rolf Dorn**, Vizepräsident Verbandssport, auf eine gelungene Veranstaltung blicken. Volker Kächele war Vorsitzender des Jury-Komitees auf dem 34. ISAS 2018 und geht mittlerweile in sein sechstes Jahr in diesem Amt. Er leistet Wettkampf für Wettkampf eine tadellose Arbeit.

Mit seiner freundlichen, kompetenten aber auch konsequenten Art hat er sich den Respekt der Mitarbeiter und Sportler schon früh verdient. Er

bringt gute Laune auf den Stand und führt das Team der Wettbewerbe reibungslos durch den Tag. Für sein außerordentliches Engagement verlieh der Westfälische Schützenbund dem 50jährigen Reitlander aus dem Nordwesten der Republik eine besondere Auszeichnung. Als Würdigung und Anerkennung seiner Verdienste für und um den ISAS wurde er mit der Präsidentenplakette in Silber ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns darauf, Volker Kächele auch in den nächsten Jahren als treuen Mitarbeiter und Unterstützer des ISAS begrüßen zu dürfen!

Text: ps

Foto: jj

SPORT

34. ISAS 2018 **06-12**
 Zwei Topplatzierungen beim Pre-ISAS im LLZ **12**
 Katrin Wieslhuber sichert sich TTT-Status **12**
 Saisonöffnung auf dem 19. Skeet - Nordcup mit 67 Startern **13-14**
 NAWA-Fair Play Preis 2017 **14**
 Westfälische Bogensportler holen fünf Medaillen auf DM **15**
 Sherwood BSC Herne auf Platz 6 im Bundesligafinale Bogen **16**
 Detmold-Klüt steigt in die 2. Bundesliga Bogen Nord auf **16-17**
 Emsdetten löst Epe in der 2. Bundesliga West LG ab **17**
 Sechs Finalteilnahmen und Silber für Jan-Hendrik Waldvogt auf der InterShoot in Den Haag **18**
 Medaillensatz beim Schülerländerkampf beim RSB **18**
 Holzwickede steigt in die Westfalenliga auf und Deiringsen verteidigt seinen Platz **19**



Spaß und Spannung beim französischen Team beim ISAS 2018

Foto: ps

AUS DEM WSB

Geschäftstelle **20**
 Vizepräsident Tönjann startet Kommunikationsoffensive **20**
 WSB unterwegs 2018 - Gemeinsam Zukunft gestalten **21**
 Hohe Auszeichnung für den Ehrenpräsidenten des WSB **21**
 Das Ende einer langen, aber erfolgreichen Karriere **21**
 Schützenfeste 2018 **22-23**



Die Jugendlichen sind stolz auf ihre Erfolge beim traditionellen Schießen

Foto: Hans-Joachim Müller

JUGEND-NEWS

Berichte **24-27**

AUS DEM DSB/LSB/DOSB

Berichte **28-30**

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

30-35

AUS DEN VEREINEN

Berichte **35-41**

Start-Gelegenheiten **42**

TRADITION

Jubiläen **44-45**

AUS INDUSTRIE UND HANDEL

46-47

VORSCHAU & IMPRESSUM

47



Foto: ASS

„Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen“

34. ISAS 2018

18. bis 25. März 2018 im LLZ Dortmund

Westfalen setzt neue Maßstäbe
beim 34. ISAS 2018 im
LLZ Dortmund

Jan-Hendrik Waldvogt gewinnt Gold und Bronze, die Meyton-Livescores laufen einwandfrei und mit getrennten Luft- und KK-Veranstaltungen im nächsten Jahr setzt der Westfälische Schützenbund nochmal einen auf die herausragende internationale Veranstaltung oben drauf.

Geprägt von den Veränderungen des olympischen Programms begann der ISAS in diesem Jahr mit den neuerdings nicht-olympischen Disziplinen, Freie Pistole und KK-Liegendschießen. Insgesamt drei Wettbewerbe fanden am ersten Wettkampftag ihren Abschluss.

Den Anfang machten die Frauen mit dem Gewehr. Im Liegebschießen setzte sich die Japanerin **Ayano Shimizu** mit 626,6 Ringen vor der Engländerin **Lina Jones** mit 623,7 Ringen und der Russin **Yulia Zykova** mit 622,8 Ringen durch. Beste Westfälin mit 614,3 Ringen wurde **Veronique Münster** (Enger).

Bei den Männern mit der Freien Pistolen schoss **Oleg Omelchuk** herausragende 568 Ringe, welche selbst vom Italiener **Giuseppe Giordano** mit 551 Ringen auf dem Silberrang nicht mehr geschlagen werden konnten. Der Franzose **Mathieu Perie** belegte mit 546 Ringen den dritten Rang. Bester Deutscher wurde **Andreas Heise** auf Rang vier mit ebenfalls 546 Ringen aber der schlechteren letzten Serien. Bester Westfale wurde **Stefan Krause** (Rothenfelde) mit 511 Ringen auf Platz 18.

Bis in den frühen Abend schossen die Männer im

Trotz Midnight-Shooting lässt die gute Laune beim Westfalkader nicht nach



Die Gewinner mit der 10m Luftpistole Junioren



Die Gewinner mit der 10m Luftpistole Männer

KK-Liegendkampf. Punkt 19.00 Uhr durften hier die Gewinner ihre Medaillen entgegennehmen. Bereits im zweiten Durchgang schoss hier **Enrico Friedemann** aus Niedersachsen 630,0 Ringe und setzte sich an die Spitze der Tabelle. Dies reichte am Ende auch aus, um sich die Goldmedaille zu sichern. Silber gewann **Linoel Cox** aus Belgien mit 627,7 Ringen und Bronze **Maximilian Dallinger** aus Bayern mit 627,0 Ringen.

„Das wird mehr als ein Überras-

chungspaket“ sagte **Daniel Brodmeier** vor seinem ISAS-Start in einem Interview. Nach Olympia in Rio hatte der 30jährige aus dem bayerischen Niederlauterbach ein Jahr Schießpause eingelegt. Eine Ellbogen-Verletzung kurz vor seiner geplanten Rückkehr warf ihn weit zurück. Doch mit seinem Sieg im KK-Dreistellungswettkampf beim 34. ISAS hat sich „Brodi“ eindrucksvoll zurückgemeldet. Mit 1.179 Ringen im Vorkampf musste er nur dem Russen **Nazar**



Luginets um einen Ring den Vortritt lassen. Im anschließenden Finale, für das mindestens 1.171 Ringe nötig waren, lieferten sich diese beiden ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit **Denis Sokolov**, der am Ende die Bronzemedaille mit nach Russland nehmen konnte. Nach 45 Finalschüssen war die eingangs erwähnte Überraschung perfekt: Daniel Brodmeier gewann bei seinem Comeback mit 460,0 Ringen die Goldmedaille vor Nazar Luginets, der sich mit 459,0 Ringen über Silber freute. Der unter der Fahne des Westfälischen Schützenbundes startende Denis Weingart belegte mit 1.167 Ringen in einem starken Teilnehmerfeld den 18. Rang. Im Finale mit der Schnellfeuerpistole dominierte **Ruslan Lunev** aus Azerbaijan sowohl den Vorkampf als auch das Finale. Nach 586 Ringen im Vorkampf verwies er im Finale mit 30 Treffern den Schweizer **Sandro Lötscher** mit 22 Treffern und den Inder **Rajesh Kumar** mit 17 Treffern auf die Plätze zwei und drei. Bester westfälischer Starter war **Peter Müller** (Geseko) mit 552 Ringen auf Platz 6. Mit **Maren Johann** aus Meinerzhagen durfte sich eine heimische Schützin im Finale Luftpistole Frauen lange Hoffnungen auf eine Medaille machen. Nachdem Maren mit 559 Ringen im Vorkampf einen persönlichen Rekord aufgestellt hatte – Frauen schießen neuerdings die gleiche Wettkampfdistanz wie die Herren – zog sie als Sechste in das Finale der besten acht ein. Hier konnte sie sich lange im Führungstrio halten, hatte aber etwas Pech und musste nach 20 Finalschüssen die mit 563 Ringen Vorkampfbeste **Arianna Comi** vorbeiziehen lassen. Gold ging an **Slawomira Szpek** aus Polen, die sich mit 233,9 Ringen gegen **Kateryna Zelenska** aus der Ukraine durchsetzen konnte, die auf 228,8 Ringen kam. Mit den letzten fünf Schuss erkämpfte sich **Beate Köstel** am nächsten Tag den Titel und die Goldmedaille im Marathon, dem Dreistellungskampf der Frauen. Mit 458,4 Ringen sicherte sie sich den ersten Platz vor der Ukrainerin **Lesya Leskiv** mit 454,5 Ringen und der Russin **Polina Khorosheva** mit 444,2 Ringen. **Amelie Kleinmanns** und **Jolyn Beer** belegten

die Plätze vier und sieben. Beste Westfälin wurde **Denise Palberg** (Holzwickede) mit 1160 Ringen im Vorkampf auf Platz 18.

„Wow, darauf habe ich lange gewartet“ waren die Worte von **Svenja Berge** vor der Siegerhuldigung der Frauen mit der Sportpistole. Die junge Hessin führte lange das Französisch dominierte Starterfeld an, doch in den letzten beiden Serien rutschte sie vom Goldrang noch auf die Bronzemedaille zurück. „Ich habe erst in den letzten beiden Serien realisiert, dass ich eine Medaille sicher habe und vorne liege“, so Svenja Berge. Eine Medaille nimmt sie trotzdem stolz mit nach Hause und diese hängt nun zu Recht an ihren Hals. Mit 24 Hits unterlag sie damit nur der Französin **Karin Pardon** mit 28 Hit und Ukrainerin **Kateryna Zelenska** mit 30 Hits. **Maria Hunz** aus dem Rheinland belegte Platz acht in ihrem ersten Finale mit 6 Hits und beste Westfälin wurde **Olga Kimla** (Dortmund) auf Rang 12 mit 553 Ringen aus dem Vorkampf.

Gleich zwei Italiener schafften es in der Disziplin 10m Luftpistole der Männer auf das Podest. Allerdings gewann der Italiener **Alessio Torracchi** erst im Stechen um Platz eins die Goldmedaille mit 242,4 Ringen gegen den Ukrainer **Oleg Omelchuk** mit ebenfalls 242,4 Ringen. Dritter wurde der Italiener Giuseppe Giordano mit 216 Ringen. Im Finale waren drei Inder vertreten, welche alle drei in die Entscheidung um die Medaillen hätten eingreifen können. Da sie aber geschlossen zu spät zur Reporting Time kamen, wurden hier zu Beginn zwei Ringe abgezogen, sodass zwei von Ihnen nicht mehr von den Plätzen sieben und acht kamen. **Manjit Singh** schaffte den Sprung auf Platz vier und kämpfte lange Zeit mit um die Medaillen. Einmal mehr hat man hier gesehen, dass gerade aus Indien und generell dem asiatischen Raum immer mehr Top-Athleten kommen. Bester Westfale wurde **Ralf Risse** (Westernkotten) mit 571 Ringen auf Platz 13.

Hingegen ließen die Norweger der Konkurrenz im Finale der Luftpistole Junioren keine Chance. Gleich alle drei Medaillen konnten sie mit nach Hause nehmen. **Benjamin Karlsen** holte sich mit 246,2



Eine strahlende Slawomira Szpek gewinnt mit der Luftpistole



Anna Janshen verteidigt ihren Titel mit dem Luftgewehr



Mit den letzten Schüssen holt sich Jana Erstfeld den Titel



Das Juniorenteam aus Sachsen gewinnt das Mixed-Team Event LP Juniors



Jana Erstfeld und Julian Justus schnappen sich zusammen Bronze

Ringen die Goldmedaille und setzte sich vor seine Landsmänner **Vegard Nordhagen** mit 245,2 und **Jon-Hermann Hegg** mit 223,7 auf die Plätze zwei und drei. Bester Deutscher wurde **Lukas Ribbe** aus Hessen mit einem starken vierten Platz.

Bei den Männern sah das ganz anders aus. Dort durften wir uns über eine deutsche Medaille freuen. **Julian Justus** erkämpfte sich in einem spannenden Finale die Silbermedaille mit 246,3 Ringen und verwies den Franzosen **Pierre-Edmond Piasecki** mit 225,1 Ringen hinter sich. Allein **Naoya Okada** aus Japan musste er sich geschlagen geben. Diesem reichten 247,6 Ringe im Finale für den ersten Platz und die Goldmedaille in dieser Disziplin. Bester Westfale wurde **Kai Dembeck** (Möhnesee) mit 618,5 Ringen im Vorkampf, die ihm den 19. Platz bescherten.

Die Juniorinnen schossen anschließend mit der Sportpistole ihre Platzierungen aus. Auch hier dürfen wir uns über deutsches Edelmetall freuen. **Mareike Lehmann** (NS) sicherte sich mit 17 Treffern die Bronzemedaille und

krönte so ihre starke Leistung. Den Sieg teilten sich zwei Französinnen. **Camille Jedrzejewski** gewann das Rennen um Gold mit 20 Treffern vor ihrer Landsfrau **Annaic Donniou** mit 18 Treffern.

Er musste sich am Ende nur den starken Franzosen **Eduouard Dortomb** und **Tom Stepanoff** geschlagen geben, konnte aber über lange Zeit das Finale anführen. „An der Technik kann man noch arbeiten, aber im Großen und Ganzen bin ich mit mir zufrieden!“, sagt Jan-Hendrik Waldvogt aus Schieder-Schwalenberg nach der Siegerehrung. Er holt sich die Bronzemedaille mit 215,1 Ringen nach einem Vorkampfergebnis von 563 Ringen. Erster wurde **Edouard Dortomb** mit 236,3 Ringen. Er gewann zuvor auch schon die Qualifikation mit 574 Ringen. **Tom Stepanoff** belegte mit 236,1 Ringen den Silberrang.

Im vorhergehenden Doppelfinale der Frauen und Juniorinnen mit dem Luftgewehr setzte sich **Anna Janshen**, wie im Jahr zuvor bei den Juniorinnen durch und gewann mit 248,3 Ringen die Goldmedaille. **Jana Heck** aus Hessen



Svenja Berge freut sich über Bronze nach einem spannenden Finale



Ruslan Lunev dominiert die Schnellfeuerpistole Männer

holte sich Silber mit 247,8 Ringen vor der Französin **Jade Bordet** mit 227,1 Ringen. Beste Westfälin wurde **Lara Quickstern** (Paderborn) mit 614,4 Ringen im Vorkampf auf Platz 17.

Bei den Damen ging es auf und ab, keiner konnte die Führung lange halten, doch letzten Endes setzte sich **Jana Erstfeld** mit einem Ring Abstand gegen **Manon Smeets** aus den Niederlanden durch. Dritte wurde die Inderin **Ayonika Paul** mit 227,2 Ringen. Denise Palberg aus Holzwickede war hier mit 620,7 Ringen beste Westfälin.

Im Anschluss stand der große Mixed-Tag stand auf dem Programm. Nicht nur die Finals waren spannend, sondern der komplette Wettkampftag, denn bislang wurden Mixed-Wettkämpfe im Landesleistungszentrum Dortmund noch nicht ausgetragen. Alle Helfer, Offiziellen und Organisatoren standen

Italien und Russland machen gemeinsam die Biertheke unsicher





Oleg Omelchuk lässt nichts anbrennen und gewinnt die Freie Pistole



Drei Norweger und ein Franzose gewinnen den Liegendkampf



Daniel Brodmeier gewinnt den Marathon der Männer



Eine überglückliche Sophie Petry gewinnt mit den letzten Schüssen Gold

unter voller Konzentration, um diesen Tag gelingen zu lassen. Und sie haben es geschafft. Ohne Komplikationen wurden die Finals in allen vier Klassen durchgeführt. Die Junioren am Nachmittag und Abend ließen die Halle in LLZ sogar richtig beben. Unter Fanrufen und lautstarkem Klatschen schlug allen Finalisten der Puls höher. Im ersten Finale des Tages holten sich mit der Luftpistole die Ukrainerin Kateryna Zelenska und Oleg Omelchuk mit 471,3 Ringen die Goldmedaille vor den ebenfalls sehr starken Italienern Arianna Comi und Alessio Torracchi mit 470,7 Ringen auf dem Silberrang. Dritte wurde im Finale der Männer und Frauen das Team aus Frankreich mit Karine Pardon und Mathieu Perie. Der Allgäuer Andreas Heise und Maren Johann aus Meinerzhagen scheiterten beim Einzug in das Finale mit Ringgleichheit und der gleichen Anzahl an Innenzehnern an der schlechteren letzten Serie. „Es ist schon ärgerlich, hier als Sechster das Finale verpasst zu haben, mit der Freien Pistole um einen Ring am dritten

Platz vorbei und im Finale mit der Luftpistole auch Vierter. Aber ich muss wirklich sagen, dass es wieder richtig Bock macht zu Schießen und ich werde in den kommenden Wettkämpfen wieder voll angreifen.“, so **Andreas Heise**. Eine deutsche Medaille gab es beim anschließenden Finale 10m Luftgewehr Mixed Team der Frauen und Männer. Nachdem sie als Qualifikationsbeste mit 833,4 Ringen in das Finale eingezogen waren, lagen Jana Erstfeld und Julian Justus dort immer wieder in Führung und gewannen schließlich die Bronzemedaille. Sie mussten sich am Schluss dem Silber-Team aus Italien mit **Elania Nardelli** und **Riccardo Armiraglio** und dem Gold-Team aus der Ukraine mit **Anna Ilina** und **Oleh Tsarkov** geschlagen geben. Das westfälische Duo Denise Palberg und Kai Dembeck belegte mit 821,2 Ringe Rang 17 in der Qualifikation. 828,8 Ringe waren nötig, um in das Finale der besten fünf Teams einzuziehen. Jan-Hendrik Waldvogt und **Nathalie Meister** ereilte das gleiche Schicksal im Wettbewerb 10m



Beate Köstel holt sich den Titel im Dreistellungskampf Frauen



Enrico Friedemann holt sich den Titel liegend vor dem Olympiasieger Lionel Cox



Jenny Merker setzt sich gegen zwei Französinen mit der Luftpistole durch

Luftpistole Mixed Team Juniorinnen und Junioren. Als reines Westfalenteam verpassten sie das Finale mit einem Ergebnis von 728 um 13 Ringe. Trainer **Hans Bohne** gab sich trotzdem zufrieden: „Natürlich wäre es schön gewesen am Finale teilzunehmen, doch bis auf die letzte Serie von Jan-Hendrik und die dritte Serie von Nathalie haben sie gute Leistungen gezeigt, mit denen wir im Laufe der Saison gut arbeiten können!“. Trotzdem durften bei der Siegerehrung alle die deutsche Nationalhymne singen. **Jenny Merker** und **Fernando Gonzalez** aus Sachsen holten sich überragend mit 235,3 Ringen die Goldmedaille vor den Teams aus Frankreich mit den Sportlern **Matthild Jedrejewski** und Laurent Cusigh und Singapur mit den Sportlern **Jia Yi Emily Kek** und **Yu Bin Ross Lee**.

Den Abschluss des Tages bildete das Finale 10m Luftgewehr Mixed Team der Juniorinnen und Junioren. Auf dem kleinen Stand der Halle im LLZ war kaum noch ein Platz frei, denn die norwegischen, die deutschen und die französischen Fans waren allesamt gespannt, was ihre Teams an der Startlinie abliefern würden. Letzten Endes setzten sich die Norweger nach einem stetigen Führungswechsel gegen Frankreich durch und holten mit 491,8 Ringen zu 490,7 Ringen die Goldmedaille. Bronze gewann das Team Germany mit **Johanna Tripp** und **Tom Barbe** mit 430,1 Ringen. Immer wieder schön anzusehen und anzuhören sind die lauten Gesänge bei den unterschiedlichen Nationalhymnen der Teilnehmer.

„Was für Finals, spannender konnte es kaum werden und alle haben



Ayano Shimizu gewinnt den Liegendkampf Frauen am ersten Tag

gewusst was zu tun ist. Ich bin begeistert!“, äußerte sich **Volker Kächle**, der leitende Kampfrichter nach dem letzten Finale. Insgesamt können er, sowie **Klaus Tacke**, als Hallenchef und Schießleiter, sowie **Rolf Dorn**, Vizepräsident Verbandsport, auf eine gelungene Veranstaltung blicken.

„Welcome to the westphalian Late Night Show!“, so begrüßte Moderator **Philipp Schulz** die Anwesenden, die es bis so spät in die Nacht ausgehalten hatten. In gleich zwei Wettbewerben standen die Sieger erst kurz vor 11.00 Uhr fest! In der Junioren- und Juniorinnenklassen des Dreistellungs-Kampfes wurden die Finals zu einer echten Abendveranstaltung, die zudem noch als Doppel-Finale ausgetragen wurden. Das Finale der Junioren konnte, wie auch schon im Juniorenfinale LG der Norweger Benjamin Karlsen für sich entscheiden. Mit einem Finalergebnis von 456,5 ließ er seinen Landsmann Vegard Nordhagen mit 450,6 Ringen und den Franzosen **Nicolas Mompach** mit einer Ringzahl von 438,4 auf den Plätzen zwei und drei hinter sich. Bester Deutscher wurde Colin Fix (Pforzheim) mit 408,4 Ringen im Finale auf dem 6. Platz. Die Fahne der Westfalen hielt **Marc Hülsmann** (Bielefeld) als bester Schütze auf Platz 34 mit 1105 Ringen im Vorkampf aufrecht.

Bei den Juniorinnen konnten wir uns sogar über zwei deutsche Medaillen freuen. Holte **Hannah Steffen** (Ohlweiler) mit 439,9 Ringen im Finale erst die Bronzemedaille nach Hause, erkämpfte sich **Sophie Petry** (Neuweiler) den ersten Platz und die Goldmedaille mit



Na, wer kann das noch? Ägyptische Handstandaufführung beim Westfälischen Abend



Die Norweger präsentieren ihre Tanzkünste



Die Ägypter lassen es krachen und tanzten den ganzen Abend

einer Gesamtringzahl von 451,2. Sie schob sich mit ihrem letzten Schuss noch vor die Dänin **Stephanie Grundsøe** mit einem Endergebnis von 450,1. Beste Westfälin wurde **Emily Sauerland** (Soest) mit einem Ergebnis von 1.100 Ringen auf dem 52. Rang. Richtig lustig wurde es in den Pausen. In der 6minütigen ersten Changeover and Sightingtime hieß es „Have a break – have a Kitkat“ oder bei uns Westfalen in diesem Fall „a Lollipop“ und in der zweiten wurden die neun Minuten dafür genutzt, in Geschicklichkeitsspielen Anti-Stressbälle zu gewinnen. Das Publikum hatte jede Menge Spaß und schon ging es weiter mit dem Wettkampf.

Ihre zweite Goldmedaille beim 34. ISAS gewann **Jenny Merker** (Dresden) mit der Luftpistole. Nach

dem Sieg im Mixed-Wettbewerb gewann die 15jährige mit 243,9 Ringen den Einzelwettbewerb vor den beiden Französinnen Camille Jedrejewski und **Kateline Nicolas** mit jeweils einem Finalergebnis von 233,5 und 213,1. Beste Westfälin wurde **Nathalie Meister** (Kreuztal) mit 533 Ringen auf Platz 23. Jenny Merker sollten wir nach diesem ISAS auch weiterhin national, wie auch international auf dem Schirm haben. Auf die Frage, woher diese guten Leistungen kommen antwortete ihr Trainer nur: „Selbstvertrauen, ganz viel Selbstvertrauen. Mit unseren Schützen ist das technische Training, aber auch die mentale und persönliche Prägung sehr wichtig.“ Aber auch die Franzosen bekamen die Chance, ihre „Marseillaise“ bei der Siegerehrung zum Bes-

ten zu geben. Man hätte sich das Abspielen der Hymne fast sparen können. Während der Trainer der Junioren den Dirigenten spielte, um alle im Takt zu halten, ertönte das gesamte Obergeschoss des LLZ Dortmund durch die französische Nationalhymne. Ein unvergleichlicher Genuss, wenn auch manchmal etwas schief.

Im Finale der Junioren Schnellfeuerpistole ging es bis zuletzt spannend zu. Dort gewann der Franzose **Tristan Picat Re** mit 18 Hits. **Florian Jäger** (Thüringen) erkämpfte sich in einem Feld aus drei Franzosen mit 16 Hits verdient den zweiten Platz und somit die Silbermedaille. Der dritte Platz ging ebenfalls an Frankreich in Person von Leo Juret mit 13 Hits. Allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlichen Glückwunsch. Allen Sportlern für die Wettkämpfe am abschließenden Sonntag „Gut Schuss!“.

„Das ist ein guter Start für die Saison“, so Landestrainer Hans Bohne. Der Junior Jan-Hendrik Waldvogt aus Schieder-Schwalenberg schoss mit der Freien Pistole beim 34. ISAS 2018 neue persönlichen Rekord mit 552 Ringen. „Mehr als 10 Ringe über meiner bisherigen persönlichen Bestleistung. Es war ein harter Kampf, vor allem mit der Elektronik, aber es hat sich gelohnt. Ich bin zufrieden mit meiner Leistung!“ Zweiter wurde der Franzose Edouard Dortomb mit

**Schießscheiben
Bogenauflagen**

ISSF DSB FITB
Team Bundestliga
Offizieller Austräger der
Bogen-Bundestliga

krüger
Schießscheiben
Targets · Cibles · Blancos

Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG
Marktstr. 1 · 66763 Dillingen/Saar
Tel. +49(0)68 31/975-118 · Fax +49(0)68 31/975-161
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

545 Ringen und die Bronzemedaille gewann **Remi Favier** aus Frankreich mit 533 Ringen. Das Niveau in der Freien Pistole der Junioren war also auch in diesem Jahr wieder hoch angesiedelt.

Bei der anschließenden Siegerehrung der Juniorinnen 50m Liegendkampf durften sich die deutschen Fans über etwas ganz Besonderes freuen. Gleich drei Mädels aus dem Nationalkader schafften es auf das Podest. Während die Zweitplatzierte Katharina Anna (HS) und Bronzemedaillegewinnerin Johann Tripp (HS) mit 620,5 ringgleich waren und die letzte Zehnerserie entscheiden musste, schob sich Hannah Steffen (PF) im zweiten Durchgang vor auf Rang eins und holte sich mit 621,0 Ringen die Goldmedaille.

SAVE THE DATE - 2019

16. - 20.01.2019

1. INTERNATIONAL AIR COMPETITION

24. - 31.03.2019 - 35. ISAS 2019 Int. SMALLBORE COMEPTITION

Time shedule coming soon! Be ready!

Bei den Junioren konnte sich **Marcel Weber** (HS) mit 623,7 Ringen vor dem Franzosen **Timothee Vedel** mit 622,7 Ringen durchsetzen. Bronze-medailengewinner wurde der Norweger Jon-Hermann Hegg mit 621,9 Ringen. Bis zur letzten Siegerehrung waren die Junioren zahlreich vertreten.

Auch die Live-Übertragung der ISAS-Finals hat die Feuertaufe bestanden. Unter <http://isas.meyton.info> wurden die Finalergebnisse live dargestellt, während sich die Anzeige alle 30 Sekunden automatisch aktualisierte.

Es ist immer wieder schön anzusehen, mit welcher Inbrunst die Junioren ihre Nationalhymne mitsingen. Vizepräsident Rolf Dorn und Cheforganisator **Markus Bartsch** bedankten sich bei allen Mitarbeitern, Teilnehmern und Zuschauern für den 34. ISAS 2018: „Wir freuen

uns, dass wir diese Marathonwoche erfolgreich durchführen konnten. Es wurden spitzenmäßige Ergebnisse erzielt, wir hatten jede Menge Spaß und selbst das Wetter hat einigermaßen mitgespielt. Wir hoffen natürlich, dass wir im nächsten Jahr ebensoviel Zulauf an Teilnehmern haben werden, wie in diesem Jahr. Wir haben uns viel vorgenommen und werden im Jahr 2019 zwei Megaevents im internationalen Spitzensport durchführen.

Es heißt also SAVE THE DATE, 16. - 20.1.2019 Air Competition und 24. - 31.3.2019 Smallbore Competition!“ Alle Ergebnisse findet ihr unter isas18.wsb1861.de Wir wünschen allen Gewinnerinnen und Gewinnern „Herzlichen Glückwunsch“ und für die kommenden Wettkämpfe viel Erfolg.

Text: ps

Fotos: ps, jj

Katrin Wieslhuber sichert sich TTT-Status

Es reichte haarscharf nicht für das Finale der besten sechs Schützinnen beim ISSF Weltcup in Guadalajara/Mexiko. **Katrin Wieslhuber** (Foto, Schale) erreichte mit 113 Treffern Platz Sieben im Wettbewerb Skeet Women. Damit schrammte sie um einen Treffer am Finale vorbei, sicherte sich aber dennoch einen Top-Team-Tokio (TTT) Platz. Damit schafft Katrin Wieslhuber den ersten Schritt in Richtung Tokio 2020. Für **Nele Wißmer** (Schale) lief es in Mexiko nicht optimal. Mit 85 Treffern belegte sie Platz 31.

Bei den Herren schaffte es **Felix Haase** (Oerlinghausen) als bester Deutscher mit 114 Treffern auf

Platz 21 im Kampf um den Finaleinzug. Hierzu waren 119 Treffer nötig. Alle Ergebnisse finden Sie unter: <http://www.issf-sports.org/competitions>

Text: ps

Foto: GermanShotgunNews



Zwei Topplatzierungen beim Pre-ISAS im LLZ

Der 14. Pre-ISAS ist geschafft. Exakt ein Wochenende vor dem Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen findet eben dieser statt, um die Landesverbände Hessen, Rheinland, Niedersachsen und Westfalen schon einmal einzustimmen. In diesem Jahr wurden die Disziplinen Luftgewehr, Dreistellungskampf, Liegendkampf und LG-Mixed ausgetragen. Für Westfalen waren einige Sportler am Start und konnten Erfolge erzielen, welche das Selbstvertrauen für den 34. ISAS noch einmal steigern. Als Vorkampfbester mit 2.313 Ringen zog **Kai Dembeck** (Möhnesee) nach zwei kompletten 3x40-Programm in das Finale der besten acht ein. Auf Rang sieben im Vorkampf folg-

te ihm **Philipp Effertz** (Nienhagen) mit 2.250 Ringen. **Marc Hülsmann** (Bielefeld) verpasste den Sprung ins Finale auf Platz neun mit 2.156 Ringen. Im anschließenden Finale behielt Philipp Effertz seine Positionierung. Zwar ging es bei null los, doch nach 40 Schuss war für Philipp das Finale vorbei. Kai Dembeck musste sich am Ende nur **Maximilian Pütz** aus dem Rheinland geschlagen geben, der sich Gold mit 449,1 Ringen vor Kai mit 447,5 Ringen holte.

Bei den Damen schaffte es **Sina Röder** (Siegen) mit 2.303 Ringen als Vorkampfbester ins Finale und auch **Denise Palberg** (Holzwickede) schaffte auf Position acht den Finaleinzug mit 2.279 Ringen. Knapp

am Finale vorbei schrammte **Lara Quickstern** (Paderborn) mit 2.278 Ringen auf Platz zehn. Im Finale belegte Sina Röder mit 389,7 Ringen den achten Platz. Denise Palberg schaffte es mit 439,5 Ringen, die Bronzemedaille zu erringen. Das Liegendschießen der Herren dominierte **Karl Henning** (NS) mit 625,3 Ringen vor **Marco Hummler** (Bielefeld) mit 615,0 Ringen und Robin Zissel (RH) mit 614,8 Ringen. Philipp Effertz wurde mit 614,1 Ringen Vierter und Marc Hülsmann belegte mit 600,5 Ringen den sechsten Platz. Bei den Damen gewann **Sara Leseberg** (NS) vor **Anni-Ka Peters** (HS) und **Leila Hofmann** (HS).

Zum ersten Mal ausgetragen wurde

das Mixed-Finale Luftgewehr. Hier konnte sich das Team Rheinland 2 mit den Schützen **Bastian Blos** und **Annemarie Röser** mit 494,5 Ringen durchsetzen. Platz zwei belegte das Team Hessen 2 und Platz drei belegte Team Rheinland 1. Die Westfälischen Mannschaften erzielten Rang vier und fünf. Die Ergebnisse finden Sie unter www.wsb1861.de Allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlichen Glückwunsch. Wir hoffen wir sehen alle auf dem 34. ISAS 2018 im LLZ Dortmund wieder. Allen Sportlerinnen und Sportlern „Gut Schuss!“.

Text: ps

Fotos: Markus Schopohl



Saisoneröffnung auf dem 19. Skeet – Nordcup mit 67 Startern

Was für ein furioser Start in die Saison 2018! Auf dem 19. Skeet Nordcup konnte der Organisator **Gernot Nienkerk** 67 teilnehmende Schützen und 16 Mannschaften in Wilhelmshaven begrüßen! Und das Ende Februar bei Temperaturen unter null Grad! Aber waren diese Temperaturen ein Grund für schlechte Stimmung? Im Gegenteil! Die Norddeutschen Vereine und ihre Schützen wissen sich natürlich zu helfen, dicke Jagdstiefel, Thermowäsche, Heizwesten und Taschenwärmer raus – und los geht's!

Dieses Turnier, was jedes Jahr am letzten Wochenende im Februar auf einem anderen Stand im Nordwesten ausgetragen wird, war wieder für alle Teilnehmer ein besonderes Turnier und Highlight. Zum einen hat es sich allein durch das Starterfeld mittlerweile zu einem der größten sportlichen Wurf Scheibenturniere entwickelt, zum ande-

ren ist es das Turnier für den gemeinsamen offiziellen Saisonstart und somit auch für Gespräche und Abstimmungen unter den Vereinen, Trainern und Sportlern für die Saison sehr bedeutend. Denn, und hier liegt die große Besonderheit unter den teilnehmenden Vereinen, alle wollen gemeinsam den Wurf Scheibensport positiv entwickeln, sportlicher Wettbewerb und starker Zusammenhalt gehören immer bei uns zusammen und sind das „Salz in der Suppe“! Insbesondere in der Nachwuchsförderung stehen unsere Vereine eng zusammen. 25 Skeet – Juniorinnen und Junioren waren am Start – zur großen Freude und Stolz aller Beteiligten.

Auf drei Ständen ging es pünktlich um 8.00 Uhr los und ohne Verzögerungen wurde das Turnier durchgezogen. **Heinz Weerda** und seine Mannschaft haben wieder einmal alles perfekt eingestellt und sorgten für einen reibungslo-

sen Wettkampfverlauf. **Eiko Harms** unterstützte Gernot bei der Erstellung der Ergebnislisten und **Heinz Eilts** stand am Grill und sorgte für das leibliche Wohl. **Krista, Nana** und **Kami** sorgten im Vereinsheim dafür, dass sich alle wohl fühlten – immer mit einem freundlichen Lächeln. Vielen Dank Euch allen, Ihr macht diesen Stand im hohen Norden so liebenswert!

Unter den Augen der Landestrainer **Jan-Henrik Heinrich** und **Tino Wenzel** entwickelte sich ein aus sportlicher Sicht gutes Turnier. Sicher sind unter diesen Umständen (Saisonbeginn, Kälte und Wind) keine Rekorde zu erwarten, aber alle hatten die gleichen Voraussetzungen und es wurde spannend. Gesamtsieger des 19. Skeet – Nordcups wurde mit 96 Treffern (von 100) Felix Haase vom WTC Bad Salzuflen. Gemeinsam mit seinen Teamkollegen **Marvin Meier** und **Victor Voth** gewann er auch den

Nordcup der besten Vereinsmannschaft mit 275 Treffern (von 300). Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Hervorzuheben sind so viele Dinge, es würde den Bericht schlichtweg sprengen. Neben dem großen „Hallo!“ beim Wiedersehen nach der Winterpause, dem konzentrierten Sport unserer jungen Nachwuchstalente bis hin zu den Senioren ist sicherlich besonders Bemerkenswert, dass unsere Europameisterinnen **Nele Wißmer**, **Katrin Wieslhuber** und auch **Tine Wenzel** es sich nicht nehmen ließen, das Turnier mitzuschießen, obwohl Nele und Katrin erst einen Tag vorher von ihrer Vorbereitung aus Qatar zurückgekommen sind (Temperaturunterschied über 40 Grad Celsius).

All das ist Wurf Scheibe im hohen Norden, unser Motto „Gemeinsam für den Sport“ wird gelebt!

Im Anschluss des Turniers kam es



VOLLOPTISCHE MESSUNG & FARBIGE DARSTELLUNG SEIT 25 JAHREN

- ⊕ ALLE VERTRAUEN UNSEREM KNOW-HOW – Waffen- und Munitionshersteller sowie Amateure und Profis
- ⊕ ALLE WETTKÄMPFE VON 10 BIS 100 M – Sie entscheiden über Disziplin und Distanz
- ⊕ ALLES 100 % BERÜHRUNGSLOS – Die erprobte Technik durch Infrarot misst den „reinen Treffer“ auf der gesamten Fläche
- ⊕ ALLES QUALITÄT – Hochwertige Materialien für eine nachgewiesene lange Lebensdauer
- ⊕ ALLES KOMPATIBEL – Zukunftssicherheit durch uneingeschränkte Kompatibilität unserer Messgeräte



Monika Karsch, Europameisterin mit MEYTON

Darstellungen nicht maßstabsgetreu.

zur großen Siegerehrung im Vereinsheim des WTC Jade. Wie schon in den letzten Jahren überreichte Gernot das übrig gebliebene Startgeld im Namen aller Skeetschützen der „Nord-West Allianz Wurfschei-

be“. Zusammen mit weiteren Einzelspenden konnte **Eike Stöver** im Namen der NAWW eine Spendensumme in Höhe von 1.201 € entgegennehmen. Wir danken Gernot Nienkerk und

allen Schützen für diese große Spende und Eure Unterstützung! Wir freuen uns sehr darauf, unsere gemeinsame Erfolgsgeschichte fortzuführen. Gemeinsam sind wir stark – und wir fangen gera-

de erst an! Alle Ergebnisse finden Sie unter: <http://www.wsb1861.de/2018/03/04/saisoneroeffnung-auf-dem-19-skeet-nordcup-mit-67-startern/#more-63169>
Text & Foto: NAWW



NWAW-Fair Play Preis 2017

Die Nord-West-Allianz steht für ein gemeinsames Förderprogramm der drei DSB-Landesverbände Niedersachsen, Nordwest und Westfalen. Seit ein paar Jahren verleiht die Allianz einen mit 500,- € dotierten Fair-Play-Preis für ein besonderes sportliches Verhalten oder herausragendes Engagement im Sinne des Fair-Play-Gedankens. Der NWAW Fair-Play-Preis 2017 geht an das Skeet Damenteam des SSC Schale mit **Katrin Wieslhuber, Christine Wenzel und Nele Wißmer!** Begründung der Jury: „Die Skeet-Damen vom SSC Schale sind Mannschaftseuropameister!“, so lautete die geplante NWAW-Überschrift, nachdem uns die Nachricht vom erfolgreichen Abschneiden aus Baku erreichte. Denn Christine Wenzel, Nele Wißmer und Katrin Wieslhuber (alle SSC Schale) gewannen nach altem Regelwerk die EM-Mannschaftswertung. Dann jedoch drei Stunden nach Wettkampfe die Schock: Es gab erstmals bei dieser EM eine neue Regel, nachdem das Mannschaftsergebnis nur Qualifikationsergebnis für eine neue Teamwertung ist, die am Folgetag ausgeschossen wird. Das deutsche Team kannte diese neue Regel nicht, obwohl Sportdirektor und Disziplin-Bun-

destrainer vor Ort waren. Die Enttäuschung, drei Stunden nach Wettkampf zu erfahren, dass man nicht Europameister ist sondern das Turnier am folgenden Tag fortgeführt wird, war für unsere Mädchen grenzenlos. Jeder Mensch der Sport macht, kann sich diese Situation sicher vorstellen. Nach diesem Tiefschlag wollten die Mädchen zumindest ihre EM zu Ende schießen, dafür hatten sie sich monatelang vorbereitet und sind die Reise nach Aserbaidschan angetreten. Aber die Sportleitung / BT entschied sich dafür, die bereits gebuchten Flüge am darauffolgenden Tag zu nehmen. Also: Abbruch der EM mitten im Turnier, das Team muss abreisen! Der Deutsche Schützenbund legte offiziell Beschwerde bei der ESK ein, mit spätem Erfolg. Am 12.11.2017 verkündete der Präsident des DSB, **Hans-Heinrich von Schönfels**, auf einer Gesamtvorstandssitzung des DSB, dass der Beschwerde stattgegeben wurde und die Damen des SSC Schale nun doch offiziell Europameister sind! Am 4. Februar 2018 erhielten die drei Damen anlässlich des Bundesliga-Finals Luftgewehr in Paderborn vom DSB die Goldmedaillen der Europameisterschaft. Mit Nele Wißmer, Katrin Wieslhu-

ber und Christine Wenzel würdigen wir drei Sportlerinnen, die sich stets korrekt und einwandfrei verhalten. Selbst während und nach den Ereignissen der letztjährigen Europameisterschaft kämpften sie gemeinsam gegen die Enttäuschung nach einer starken sportlichen Leistung an und bestreiten weiterhin ihren Sport mit Freude und Hingabe.

Statements zur Verleihung:

Ludger Brockmann, Referent Wurfscheibe WSB: „Erstmals konnte unser Verband und der Verein SSC Schale mit drei Damen die komplette Damen - EM Mannschaft Skeet stellen, wir freuten uns riesig, dass gleich der EM-Titel von Nele, Katrin und Christine dabei rausprang!

Und dann die Meldung aus Baku: „Doch nicht! Ohne Medaille zurück nach Hause!“ Wir waren sprachlos. Mit dem erfolgreichen Protest und der Medaillenübergabe nun ein – wenn auch spätes – versöhnliches Ende für die drei. Ich freue mich, dass die Schützinnen nun zudem mit dem NWAW-Fair Play Preis 2017 ausgezeichnet werden, das haben sie wirklich verdient!“

Markus Bartsch, Sportleitung WSB: „Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung an die Skeet-Damen vom SSC Schale. Wir sind stolz darauf, diese tollen Persönlichkeiten in unserem Verband zu haben, die sich auch von solchen Tiefschlägen nicht zurückwerfen lassen.“
Quelle: NWA-Wurfscheibe



Westfälische Bogensportler holen fünf Medaillen auf DM



Die Deutschen Meisterschaften Bogenschießen Halle in Solingen sind geschafft. Viele unserer Bogensportler haben sich hierzu qualifiziert und gute Ergebnisse erzielt.

Petra Rolf (SV Pavenstädt) wurde beste Westfälin in der Recurve Masterklasse weiblich mit 535 Ringen auf Rang elf. **Harald Zilch** (BSC Bottrop) schnappte sich bei den Senioren mit dem Recurvebogen den vierten Platz mit 533 Ringen. **Ingeborg Stroer** (BSC Iserlohn) wurde mit 438 Ringen siebte bei den Seniorinnen.

Pia Wolbring (Bocholter BSC) errang Platz sieben mit 553 Ringen in der Schülerklasse A weiblich. **Bjarne Tödte** (BSC Sprockhövel)

holte sich Platz 15 in der Jugendklasse, **Denis Borgelt** (BSG Mettingen) errang Platz 13 bei den Junioren mit 553 Ringen und **Rebecca Giesen** (BSV Hemer) ebenfalls mit 519 bei den Juniorinnen.

In der Compoundklasse schaffte **Thorsten Knapp** (SV Kamen) nicht nur den Sprung aufs Treppchen, sondern machte den Schritt nach ganz oben. Mit 147:142 setzte er sich im Goldfinale gegen **Henrik Hornung** durch. Zuvor wurde er in der Qualifikation dritter mit 587 Ringen. **Christian Spura** (BC Gelsenkirchen) und **Andre Heining** (SC Paderborn) schafften ebenfalls den Schritt in die nächste Runde. Beide erreichten ebenso das Viertel und das Halbfinale. Hier unterlag And-

re Heining Thorsten Knapp. Andre Heining unterlag Christian Spura anschließend im Bronzefinale.

Christian Spura nimmt somit die Bronzemedaille mit nach Hause und Thorsten Knapp Gold.

Bei den Damen schafften es **Madeline Pütter** (Sherwood BSC Herne), **Christina Rüter** (Rover BS Hiltup) und **Diana Gronau** (CfB Soest) ins Achtelfinale. Christina Rüter und Diana Gronau unterlagen ihren Konkurrentinnen im Achtelfinale. Madeline Pütter schaffte es bis ins Goldfinale, in dem sie mit 138:140 Jennifer Wenzl aus Württemberg unterlag. Über die Silbermedaille freute sie sich trotzdem riesig.

In der Compound Masterklasse belegte **Stefan Rehr** (Sherwood BSC Herne) mit 575 Ringen Platz fünf, **Patrick Tellen** (BS Münster) erreichte Platz sieben mit 517 Ringen in

der Herrenklasse Blankbogen und Anke Kramer erreichte mit 504 Ringen bei den Damen mit dem Blankbogen Platz fünf.

Die Mannschaft BSG Mettingen mit **Denis Borgelt**, **Alina Bogelt** und **Jannik Pötter** schaffte es bei den Junioren Recurve auf Rang sechs, die Mannschaft Sherwood BSC Herne errang Silber in der Compound Damenklasse und die Mannschaft des CfB Soest in der gleichen Klasse die Bronzemedaille.

Allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlichen Glückwunsch und für die kommenden Wettkämpfe allen Sportlern im Freien „Alle ins Gold“. Alle Ergebnisse finden Sie unter https://www.bogenfax.de/archiv_dsb/dm2018halle/dm2018_erg.htm

Text: ps

Fotos: Eckhard Frerichs



Thorsten Knapp holt Gold

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

DISAG
RedDot

VIELE ARGUMENTE, EIN PRODUKT!

PROFESSIONELLES
LASERSCHIESSEN
FÜR KINDER



Lasergewehr

Extra leicht für Kinder. Keine Kompromisse – dank verstellbarem Schaft, Matchdiopter, Matchabzug.



Präzisionsziel

„Laserschüsse“ werden mit hoher Präzision vermessen und in Zehntelringen angezeigt.



OpticScore

Lasieranlage ist voll integrierbar in die OpticScore Schießanlagen von DISAG.

DISAG GmbH & Co KG
Heganger 16
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046
info@disag.de
www.disag.de

DISAG

Sherwood BSC Herne auf Platz 6 im Bundesligafinale Bogen



Da hat der Deutsche Schützenbund ein richtig großes und spektakuläres Event aus dem Bundesligafinale Bogen gemacht. Mit der Unterstützung von fünf Vereinen aus dem Raum Wiesbaden wurde das Finale einmal mehr ein absolutes Highlight im Bogensport. Vereine wie die FSG Tacherting und die SGI Welzheim reisten mit großen Fanclubs an, um ihre Teams zu unterstützen. Sportdeutschland.tv war wieder dabei und begleitete die Zuschauer vor Ort und vor den Fernsehern zu Hause durch die Wettkämpfe. **Janine Meißner**, Nationalkatherathletin und Expertin, unterstützte hier als Moderatorin auf Seiten des Deutschen Schützenbundes.

Für den Westfälischen Schützenbund hatte sich die Mannschaft Sherwood BSC Herne für das Finale qualifiziert. In der Bundesliga Nord mussten sie sich in der Qualifikation nur dem SV Querum und dem BSC BB Berlin geschlagen geben. Hier im Finale wurden die Karten

allerdings neu gemischt und für jede Mannschaft ging es wieder von Neuem los. Im ersten Schritt wurden die acht Mannschaften in zwei Gruppen eingeteilt. Sherwood musste sich in seiner Gruppe gegen FSG Tacherting, SV Querum und BS Neumarkt auf einen der ersten beiden Plätze durchsetzen, um ins Halbfinale einzuziehen.

Im ersten Wettkampf ging es gegen die FSG Tacherting. Satz 1 ging mit 57:54 an Tacherting und Satz 2 mit 59:57 an Herne. Satz 3 wiederum ging an Tacherting, womit diese 4:2 führten. Da im letzten Satz Herne nur ein 57:57 schaffte, gewann Tacherting diesen Wettkampf mit 5:3 gegen unsere Sportler aus Herne. Im zweiten Wettkampf ging es gegen den SV Querum, der im ersten Wettkampf gegen die BS Neumarkt ein glattes 6:0 ohne eine einzige neun geschossen hatten. Die Herner hielten mit, im ersten Satz unterlagen sie knapp mit 56:57, im zweiten Satz schafften sie ein Unentschieden mit 58:58, doch auch

im dritten Satz mussten sie sich knapp mit 58:59 geschlagen geben und unterlagen mit 1:5.

Nachdem zwei Wettkämpfe verloren waren, konnten die Sportler aus Sherwood BSC Herne nicht mehr ins Finale einziehen, somit hieß es im letzten Wettkampf gegen die BS Neumarkt zumindest noch eine gute Platzierung im Gesamtranking zu sichern. 59:59, 59:57, 53:56 und 56:56 hieß es am Schluss, ein 4:4 Unentschieden gegen die BS Neumarkt. In der Gruppe B damit Platz drei, im Gesamtranking am Schluss Platz sechs. Gewinner des diesjährigen Bundesligafinals Bogen wur-

de die Mannschaft BSC BB-Berlin mit den Weltmeisterinnen Elena Richter und Lisa Unruh, welche sich deutlich gegen den Überraschungsfinalisten Blankenfelder BS mit 6:2 durchsetzen. Dritter wurde der SV Querum im Kampf gegen die FSG Tacherting mit ebenfalls 6:2

Alle Ergebnisse des Bundesligafinals finden Sie unter http://bundesliga.dsb.de/?page_id=435.

Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch. Unseren westfälischen Bogenschützen wünschen wir für die kommende Saison viel Erfolg und „Alle ins Gold!“.

Text & Fotos: ps



Detmold-Klüt steigt in die 2. Bundesliga Bogen Nord auf

Der RSV Detmold-Klüt schießt in der kommenden Saison 2018/19 in der 2. Bundesliga Nord Bogen. Mit Sherwood BSC Herne in der 1. Liga und dem RSV Detmold-Klüt in der 2. Liga sind somit zwei westfälische Vereine in den obersten Ligen des Deutschen Schützenbundes vertreten.

Der RSV Detmold-Klüt hat sich den Aufstieg in die 2. Liga redlich verdient, denn mit grandiosen 50:06 Punkten haben die Detmolder kaum einen Punkt liegen lassen. Sie setzten sich hierbei in der Regionalliga West auch gegen die noch in der vergangenen Saison aus der 2. Liga kommenden Sportler vom CFB Soest durch.

Lediglich zwei Niederlagen gegen den BSC Iserlohn mit 4:6, gegen den Hammer SC mit 4:6 und bei die beiden Unentschieden gegen den BSC Oberauhoff und den Hammer SC hielten die Westfalen von der



absolut perfekten Saison ab. Wir wünschen der Mannschaft für die kommende Saison, den Kampf um den Einzug in die 1. Bundesliga Nord und den Klassenerhalt „Alle

ins Gold“ und viel Erfolg. Alle Ergebnisse finden Sie unter http://bundesliga.dsb.de/?page_id=318.

Text: ps

Foto: Verein

Emsdetten löst Epe in der 2. Bundesliga West LG ab

Freudentränen gab es bei den Sportlern der Schießfreunde Emsdetten (Foto). Die Relegation Luftgewehr und Luftpistole zur 2. Bundesliga im LLZ Dortmund wurde zeitgleich am 25. Februar durchgeführt. **Norbert Link**, als Ligaleiter verantwortlich für die Relegation, hatte insgesamt sieben Gewehr- und sieben Pistolenmannschaften eingeladen. Aus der 2. Bundesliga kommend mussten die VSS Epe in die Relegation für Westfalen, um ihr Verbleiben in eben dieser zu verteidigen. Aus der Westfalenliga als Sieger hervorgegangen und nun die Chance um den Aufstieg ergreifend, kamen die Athletinnen und Athleten der SFr Emsdetten.

Für die VSS Epe gingen Malin Wigger, **Katharina Rekers**, **Lena Baumann**, **Leonie Kühlkamp** und **Johanna Buntkowski** an den Start. Während Malin Wigger und Katharina Rekers beide Wettkämpfe über 390 Ringe schossen und Lena Baumann mit 389 Ringen und 392 Ringen ebenfalls eine souveräne Leistung schoss, erreichten Leonie Kühlkamp und Johanna Buntkowski Ergebnisse zwischen 376 und 381 Ringen. Mit insgesamt 3.864 Ringen belegten die VSS Epe damit den siebten Platz und steigen in die Westfalenliga ab. Die Konkurrenz an diesem Wochenende war an dieser Stelle schlichtweg zu stark. Sieger der Relegation und 1. Aufsteiger waren die Sportler der SSG Kevelaer (Rheinland) mit den Nationalkaderathletinnen **Anna** und **Franka Janshen**. Das Team dominierte die Relegation mit 3.929 Ringen und einem Abstand von 24 Ringen auf den 2. Aufsteiger SV Petersberg (Hessen).

Als 3. Aufsteiger und somit qualifiziert für die 2. Bundesliga West haben es die SFr Emsdetten geschafft. Durch den Aufstieg des SV Kamen in die 1. Bundesliga Nord Luftgewehr wurden drei Plätze in der 2. Bun-

desliga West frei und mit 3.893 Ringen reichte dies für die Sportler aus Emsdetten, sich in der kommenden Saison in der zweithöchsten deutschen Liga zu beweisen. Angeführt von Sharon Mekking mit 395 und 397 Ringen, schoss keiner der Sportler unter 381 Ringe. **Christina Glohr** erzielte mit 392 und 395 Ringen ebenfalls sehr starke Leistungen. Im Team der SFr Emsdetten schossen zudem **Angelika Elsbecker**, **Andrea Saße-Middlhoff** und **Marleen Borowski**.

Der SV Lennetal, welcher sich durch seine hervorragenden Leistungen in der Westfalenliga Luftgewehr ebenfalls qualifiziert hatte, landete mit 3.827 Ringen auf Platz sieben. Beste Schützin war hier Kerstin Appelbaum mit 391 und 386 Ringen. Nicht eingreifen in den Kampf um den Aufstieg zur 2. Bundesliga West Luftpistole konnten die Mannschaften SSG Schmallenberg und SSV Dringenberg. Schmallenberg platzierte sich mit 3.640 Ringen auf dem fünften Platz und Dringenberg

mit 3.602 auf dem siebten Platz. Aufsteiger in die 2. Bundesliga West sind der SV Klein-Welzheim (Hessen) und die SpSch Ännchen Bad Godesberg (Rheinland) verbleiben in der 2. Liga.

Alle Ergebnisse Gewehr finden Sie unter http://bundesliga.dsb.de/?page_id=480 und alle Ergebnisse Pistole finden Sie unter http://bundesliga.dsb.de/?page_id=483.

Allen Mannschaften wünschen wir für die kommende Saison in ihren Ligen viel Erfolg und „Gut Schuss!“.

Text: ps

Foto: Dieter Elsbecker

WIR SIND DIE SCHÄRFSTEN
WWW.GEHMANN.COM
ART.-NR.: 530-0

Dipteroptik 0,0x (ohne Vergrößerung)
+ / - 5 Dioptrien
Gemäß neuester DSB-SpO
für alle Wettkampfklassen
uneingeschränkt zugelassen.



Sechs Finalteilnahmen und Silber für Jan-Hendrik Waldvogt auf der InterShoot in Den Haag



Drei Tage mit jeweils einem Wettkampf warteten auf die NRW und die westfälischen Sportler in Den Haag in den Niederlanden. Geschossen wurde in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole. Sowohl für die Erwachsenen als auch für die Junioren sollte es Finals geben. Neu war seit diesem Jahr, dass auch die Junioren ein 60 Schuss Programm absolvierten.

Drei Junioren aus dem NRW-Pistolenskader sowie zwei Junioren und drei Juniorinnen aus dem Westfalenskader waren nach Den Haag angereist. Direkt neben der Schießstätte liegt ein großer Park mit Bungalows, in denen die Sportler und Trainer übernachteten und sich teilweise selbst verpflegten. Waffenkontrolle, Anmeldung und Akkreditierung konnten am Mittwoch direkt nach der Anreise erledigt werden, so dass man noch die Trainingszeit ausnutzen konnte, um sich an den Stand zu gewöhnen.

Im ersten Wettkampf belegte Jan-Hendrik Waldvogt mit 559 Ringen im Vorkampf den ersten Platz. Im späteren Finale wurde es so richtig spannend. Jan-Hendrik startete eine Verfolgungsjagd auf die Medaillenplätze und kämpfte sich dabei immer vom Rang des zunächst Ausscheidenden vor bis er schließlich im Kampf um Gold oder Silber stand und hier nur dem Niederländer Bob Linders mit 233,0 zu 229,0 Ringen unterlag. Silber für **Jan-Hendrik Waldvogt** direkt im ersten Wettkampf der InterShoot Den Haag. **Melvin Beckers** belegte mit 540 Rin-

gen Platz 12, **Sven-Oliver Waldvogt** mit 534 Ringen Platz 14, **Lucas Meiner** mit 527 Ringen Platz 16, **Theo Urstadt** mit 520 Ringen Platz 21 und **Max Hansmann** mit 491 Ringen Platz 27.

Philipp Effertz belegte in seinem ersten internationalen Wettkampf in der Schützenklasse mit 613,0 Ringen einen guten 14. Platz mit dem Luftgewehr. **Tjark Jahnke** belegte mit 595,0 Ringen Platz 15 bei den Junioren, **Tabata Guß** Platz 33 mit 592,4 Ringen bei den Juniorinnen, **Sina Röder** bei den Damen mit 613,4 Ringen Platz 14 und **Malin Wigger** erreichte das Finale der Damen mit 620,6 Ringen als Vierte. Dort konnte sie mit 182,5 Ringen einen guten fünften Platz belegen.

Die Pistolenschützen nutzten aufgrund ihres frühen Starts den Nachmittag, um auf einem befreundeten Schießstand in der Nähe die im Wettkampf aufgetretenen Schwierigkeiten zu beseitigen. Mit zwei Scattsystemen wurde mittags noch einmal trainiert und im Anschluss im Schießkino der Tag gemütlich beendet. An Tag zwei durften die Gewehrathleten zuerst an den Start. Wieder schaffte es Malin Wigger ins Finale der besten acht Schützinnen. Mit 203,8 Ringen belegte sie Platz vier und war somit einen Platz besser als am Vortag. Im Vorkampf schoss sie 617,4 Ringe. Sina Röder belegte mit 614,2 Ringen Platz 16. Am Nachmittag bewies Jan-Hendrik Waldvogt, dass seine Leistung keine Eintagsfliege ist und schaffte es erneut ins Finale. Ebenfalls ins Finale

schoss sich sein jüngerer Bruder Sven-Oliver Waldvogt. Jan-Hendrik überzeugte mit 558 Ringen und Sven-Oliver mit 551 Ringen. Im Finale belegten die beiden dann die Plätze vier und sechs.

Am letzten Wettkampftag schaffte es Malin Wigger mit 620,3 Ringen noch einmal ins Finale und holte sich erneut Platz 5 in einem eng gedrängten Damenfeld. Die InterShoot

in Den Haag war eine gelungene Veranstaltung, die Wettkämpfe waren gut organisiert, unsere Schützen konnten viel mitnehmen, Erfolge feiern und hatten jede Menge Spaß. Für die kommende Saison werden wir die InterShoot auf jeden Fall wieder einplanen. Alle Ergebnisse finden Sie unter www.intershoot.nl

Text: ps

Fotos: Markus Schopohl



Medaillensatz beim Schülerländerkampf beim RSB

Bei diesem Event stehen nur die Schüler der vier Landesverbände Rheinland, Niedersachsen, Nord-West und Westfalen im Mittelpunkt. Beim Schülerländervergleich 2018 ging es für die Schüler der Landeskader Gewehr und Pistole ins Rheinland nach Ilden/Altdorf. Begleitet von **Hans Bohne** (Pistole), **Christoph Strauss** (Gewehr) und **Sabine Lüttmann** (Jugend) reisten unsere Sportler freitags an. Übernachtet wurde zusammen mit den anderen Mannschaften, nach einer Powerrunde Fußball, in einer benachbarten Turnhalle.

Samstags ging es nach dem Frühstück und dem Aufwärmen los mit den Wettkämpfen. Für jeden Sportler standen zwei Wettkämpfe auf dem Programm. Je einen Wettkampf vormittags und nachmittags, dazwischen eine Mittagspause

mit einem Spaziergang zu einem früheren Braunkohle-Abbaugelände. Die WSB-Mannschaft Luftgewehr belegte den dritten Platz. Lucas Meiner belegte mit der Luftpistole den zweiten Platz Bjarne Haverich holte sich den Titel mit dem Luftgewehr.

Nach der Siegerehrung ging es glücklich wieder nach Hause. Allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlichen Glückwunsch. Wir freuen uns auf den nächsten Schülerländervergleich im nächsten Jahr!

Text: ps

Foto: Sabine Lüttmann



Holzwickede steigt in die Westfalenliga auf und Deiringsen verteidigt seinen Platz

Der SV Deiringsen hatte sich gegen KuS Kreuztal durchgesetzt und verbleibt in der Westfalenliga Luftgewehr. Damit schießt die Westfalenliga Luftgewehr in der nächsten

Saison mit folgenden Mannschaften: VSS Epe, BSV Buer-Bülse III, SV Lennetal, ABC Münster, SGes Hamm II, SSV St. Hub. Elsen III, SV Deiringsen, BSV Holzwickede.

Beim vorhergehenden Verbandsligafinale gewann der BSV Holzwickede den 1. Platz vor dem KuS Kreuztal und der SGes Heppen. Haus belegte den vierten Platz. Der BSV Holzwi-

ckede stieg damit direkt in die Westfalenliga auf.

Text: Johannes Wieczorek

Foto: SG Heepen



WALTHER
BEST PERFORMANCE

LP500 – beeindruckend anders

Diese Vorteile erhältst du nur bei Walther:

Modulares System: eine Waffe – eine Million individuelle Ausstattungsmöglichkeiten

Austauschbarer Abzug: wahlweise elektronisch oder mechanisch

Abzugszüngel: auf vier Ebenen einstellbar

CARBON-Kartusche: aus Alu-Carbon-Verbundwerkstoff

Komfortables Laden durch neues Ladefenster-Design

5D-Griff mit variablem Griffvolumen

LP500 jetzt exklusiv bei deinem Target-Shop Händler testen!

UVP ab
1.517,- €*

*unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt.



WSB **Geschäftsstelle**
Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31/86 10 60-0
Telefax 02 31/86 10 60-18
Internet wsb1861.de
E-Mail info@wsb1861.de

Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Grundkurse inkl. Sachkundeausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder
Mail: gun.hoffmann@t-online.de

► 3000 Ostwestfalen

Termin: 05./06.05.2018,
Prüfung: 06.05.2018
Anmeldung: Reinhard Wiech, Tel. 0571/47684 oder
Mail: wiech-minden@t-online.de

► 4000 Mark

Anmeldung: Detlef Blomeier, Remscheider Str. 169,
42369 Wuppertal
Tel. 0202/7693536, 0176/92161700,
Fax 0202/7693557, www.bezirkmark.de
Mail: d.blomeier@t-online.de

Termine: 05.11. - 22.11.2018 Mo. & Do. v. 19.00 - 22.00 Uhr
04.03. - 21.03.2019 Mo. & Do. v. 19.00 - 22.00 Uhr

Ort: PP Hagen, Schießstand PSV Hagen Hoheleye

► 5000 Hellweg

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 02381/84383

► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733/128595

► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein,
Tel. privat: 02902/76768, mobil: 0175/4 982787

Mail: Klaus.tacke@t-online.de

Lehrgang 1: 12./13.05.2018, Prüfung 18.05.2018

Ort: Schießstand d. KKSV Heinrichsthal

Lehrgang 2: 20./21.10.2018, Prüfung 25.10.2018

Ort: Schießstand d. BSG Warstein in der Sauerlandh. Warstein

Vizepräsident Tönjann startet Kommunikationsoffensive

Die Öffentlichkeitsarbeit und die Kommunikation im Verband intern, sowie nach außen haben in der Vergangenheit immer mehr an Bedeutung gewonnen. Ohne diese kann ein Verband, aber auch ein Verein in der heutigen Zeit nicht mehr bestehen. Diese Situation hat auch der Westfälische Schützenbund erkannt und sich in den letzten zwei Jahren auf den Weg gemacht, moderner und kommunikativer zu werden. Nach dem beruflich bedingten Rücktritt von Jasmin Pforth, der damaligen Vizepräsidentin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, hat sich **Wolfgang Tönjann**, Vizepräsident Verbandsorganisation, der Aufgabe gewidmet, die Verbandskommunikation voran zu treiben. „Mit der Mitgliederumfrage, welche noch unter meinem Vorgänger Hans-Dieter Rehberg durchgeführt wurde, haben wir den ersten Schritt gemeistert“, so Tönjann. „Hieraus müssen wir jetzt allerdings die richtigen Schlüsse ziehen und gemeinsam den steinigten Weg Richtung Zukunft gehen. Es wird nicht einfach, aber wir schaffen das!“ Kommunikation ist auf den ersten Blick ein einfaches Wort, den Mund aufmachen und reden, so heißt es doch immer. Doch Kommunikation will gelernt sein, sonst wird etwas falsch oder gar nicht verstanden. Und das betrifft beinahe alle Bereiche. Mit einem neuen Internetauftritt des Westfälischen Schützenbundes gemeinsam mit seinen Untergliede-

rungen beginnt nun eine neue Ära der Kommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit. Gemeinsam Werte vermitteln, nach außen ein positives Image zeigen und vertreten, damit wir auch in den nächsten 100 Jahren noch ein Pfeiler unserer Gesellschaft sind. „Neue Mitglieder bekommt man nur durch einen starken Auftritt nach außen“, sagt **Philipp Schulz**, Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit des WSB, „Wenn allerdings ein Interessent auf eine total unübersichtliche Website kommt und dort nicht die gewünschte Information findet, wird es nicht Mitglied im Verein werden. Weiter geht es im nächsten Schritt dann im Verein, der mindestens genauso geordnet sein, muss wie der Auftritt der Website“. Die Mitgliederumfrage hat natürlich nicht nur in diesem Gebieten Potential aufgezeigt, deshalb wird es auch in anderen Bereichen Veränderungen und Fortschritt geben. Wolfgang Tönjann und **Dieter Rehberg** begeben mit der Information aller Kreisvorsitzenden und der darauf folgenden erweiterten Präsidiumssitzung einen wichtigen Schritt. Öffentlichkeitsarbeit, die nun als Kernaufgabe beim Präsidenten angesiedelt ist, und Kommunikation werden beim Westfälischen Schützenbund groß geschrieben, denn nur so bleiben wir gemeinsam stark. Bei Fragen zu diesen Themen wenden Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle.

Text & Foto: ps



WSB unterwegs 2018 – Gemeinsam Zukunft gestalten

Wir wollen Zukunft gemeinsam gestalten!

Aus diesem Grund möchte WSB-Präsident Hans-Dieter Rehberg, wie in den vergangenen Jahren, vor Ort direkt mit den Mitgliedsvereinen des WSB in Kontakt treten. Wir haben drei kurze Vorträge geplant. Zum einen geht es um das Thema „Mitgliederbefragung“, zum anderen um „Zielsport“ und als dritten Punkt in diesem Jahr „Tradition und Umwelt“. Neben der Erörterung der vorgenannten Themen bleibt ausreichend Zeit, um über Ihre Sorgen, Wünsche und Probleme zu sprechen.

Bitte entscheiden Sie selbst, für welchen der fünf nachfolgenden Termine Sie sich anmelden:

- Montag, 10. September 2018, um 19.00 Uhr beim Schützenverein Kattenstroth in Gütersloh,
- Dienstag, 11. September 2018, um 19.00 Uhr in der Gaststätte Lindenhof in Haltern-Sythen,
- Montag, 17. September 2018, um 19.00 Uhr beim Schützenverein Deiringsen in Soest,
- Dienstag, 18. September 2018, um 19.00 Uhr beim Schießverein Erndtebrück in Erndtebrück,
- Mittwoch, 19. September 2018, um 19.00 Uhr beim Schützenverein Lennetal in Hagen.

Unsere Themen:

MITGLIEDERBEFRAGUNG

Im Jahr 2017 haben wir Sie befragt, an welchen Stellen es im Westfälischen Schützenbund Probleme gibt, was gut läuft und wo wir gemeinsam noch besser zusammen Arbeiten können. Es werden Ihnen die Ergebnisse dieser Umfrage präsentieren und mit Ihnen weitere Maßnahmen besprochen.

ZIELSPORT

Wir setzen seit einigen Jahren auf das Projekt Zielsport. In vielen Untergliederungen und Vereinen ist dieses bereits präsent und trägt aktiv dazu bei, den Verein zukunftsfähig aufzustellen. Es werden Ihnen die Vorteile und Möglichkeiten des Zielsports in Theorie und Praxis näher gebracht, damit auch Ihr Verein in zehn Jahren seine Türen noch geöffnet hat.

TRADITION UND UMWELT

Es ist uns ein großes Anliegen, gerade die Traditionsvereine mitzunehmen auf dem Weg Richtung Mitgliederzuwachs. Auch dort wo Traditionen gewahrt werden, ist es wichtig, sich auf Neuerungen einzustellen. Was ist zu tun? Wer hilft uns dabei? Welche Möglichkeiten bieten sich?

Text: ps

Hohe Auszeichnung für den Ehrenpräsidenten des WSB

Auf der 48. Ordentlichen Delegierten-tagung des Bezirks Westfalen-Süd des Westfälischen Schützenbundes in Hilchenbach wurde der Ehrenpräsident des WSB, **Klaus Stallmann**, für seine hervorragenden Verdienste um das Schützenwesen mit der Verdienst-Medaille in Gold des Schützenbezirks Westfalen-Süd ausgezeichnet.

Außerdem bekam er für seine besondere Leistung und seine unermüdete Arbeit die Verdienstmedaille des Schützenvereins Siegen verliehen. Des Weiteren wurde er in Würdigung und Anerkennung seiner



Verdienste mit der Ehrenmedaille des Schützenkreises Wittgenstein ausgezeichnet.

Nach einer zu Herzen gehenden Laudatio durch den Bezirksvorsitzenden **Marc Seelbach** bedankte sich Klaus Stallmann für die hohen Auszeichnungen und für die gute Zusammenarbeit in seiner 17jährigen Amtszeit als Präsident des WSB und erklärte, sich auch in der Zukunft mit dem Motto: „Schützen sind wertvoll“ für die gute Schützensache einzusetzen. Die über 200 Delegierten dankten ihm mit stehendem Applaus.

TARGET SHOP

LP 500
Ab Lager lieferbar

BRAMMER JAGD SPORT MODE
 Waffenerzeuger · Inh. Ingo Brammer
 Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)
 Hämelingerstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
 Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

Optik Meier

www.optikmeier.de

Wir bringen Sie ins Ziel!

Spezialist für Schießbrillen

Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik

Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!

Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
 44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71
 E-Mail: optikmeier@cityweb.de

Das Ende einer langen, aber erfolgreichen Karriere

Nach Beendigung des Sportjahres 2017, verlassen die Sportschützen, Georg Hensel (79 Jahre), Heinz Maier (88 Jahre) und Uwe Papkalla (80 Jahre) aus alters- und gesundheitlichen Gründen, den Wettkampfsport. Die drei Sportler haben nicht nur in der Senioren- und Altersklasse viele Titel für den Westfälischen Schützenbund errungen, sondern 1959 erste Erfolge auf Deutschen Meisterschaften eingefahren. Etliche Bronze, Silber- und Goldmedaillen gehen auf ihr Konto, auf Landes- und auf

Bundesebene. Mit Ihnen verlassen drei bekannte und sympathische Sportler die Wettkampfebene. Jungs, das habt ihr gut gemacht. Wir bedanken uns für die vielen schönen und spannenden Momente mit euch. Die drei Sportler bedanken sich bei allen Mitstreitern, die sie über die vielen Jahre und vielen Vereinen kennen und schätzen gelernt haben und wünschen Ihnen alles Gute und weiterhin gut Schuss!

Text: ps

Foto: Uwe Papkalla



Schützenfeste 2018

Datum	Verein	Ansprechpartner	Veranstaltungsort/Besonderheiten
04.-06.05.18	SV Fabbenstedt	Martina Hundt, Geschäftsführerin, T-Hundt@web.de	Dorfplatz in Fabbenstedt
05.-06.05.18	SV Herzhausen 1934	Alexander Henkl, Adam-Kreuz-Straße 1, 57250 Netphen, alexhenkl@web.de	Dorfplatz Herzhausen
18.-20.05.18	Sgi Minden-Nordstadt	Fritz Aßmann, fritz.assmann@t-online.de, www.sg-minden-nordstadt.de	Bierpohlsportsplatz, Bierpohlweg, 32425 Minden 19.05. „Pfungst-Wiesen“, 20.05. 10:00 Uhr Festgottesdienst, ab 11:00 Uhr Frühschoppen
31.05.+02.06.18	St. Hub. SBr Irmgarteichen	Nadine Schäfer, Meisenweg 12a, 57250 Netphen	Auf der Struth, 57250 Netphen
02.-03.06.18	SSV Wülpke	Silvia Faulhaber, Tannenweg 5, 31675 Bückeberg, sv-wuelpke@web.de	Porta Westfalica Wülper Str.8
08.-10.06.18	SV Deiringsen 1856	Stefan Sauerland, Tel. 02921/84081	Schützenhalle, Kreuzpfad 2, 59494 Soest-Deiringsen 08.06. Traditionelles Vogelschießen
08.-11.06.18	BSV Herbede 1850	BSV Herbede, Wittener Straße 46a, 58456 Witten, www.bsvherbede.de	59456 Witten-Herbede, Parkplatz Firma Lohmann 02.06.18 Königsschießen
09.-10.06.18	BSG Westerholt	Bruno Weinert, info@schuetzengilde-westerholt.de, www.schuetzengilde-westerholt.de,	Schießstand, Kuhstraße 53, 435-jähriges Vereinsbestehen 45701 Herten-Westerholt
09.06.18	SV Rehme 1862	Rolf Althoff, Hermann-Löns-Str. 23, 32547 Bad Oeynhausen	Rehmer Insel
09.-10.06.18	SV zu Rheda 1833	www.stadtschuetzen-rheda.com	Am Werl, 33378 Rheda-Wiedenbrück
10.06.18	SF Setzen 1963	Phillipp Heller, Heesstr. 371, 57223 Kreuztal	Kultur-Festhalle Setzen
15.-17.06.18	BSV Unna	Sarah Göldner, Tel. 02303/238515, Handy 01789056414	Schützenheim BSV Unna, Bornekampstr. 70, 59427 Unna 15.06 Vogelschießen, 16.06. Proklamation
15.-17.06.18	SV 1889 Uffeln	K.W. Beckmann, Schulgarten 20, 32602 Vlotho, beckmann.vlotho@freenet.de	Schützenhaus Harksiek
16.-17.06.18	SV Herdecke 1842	Thomas Bischoff, Am Rahmen 3, 58313 Herdecke	Rehbergstraße 22
22.-24.06.18	SV Kleinendorf	Dieter Brockschmidt, Sauerbruchstraße 5, 32369 Rahden	Museumshof 2
23.-24.06.18	SV Littfeld 1867	Volker Berens, Altenberger Str. 20, 57223 Kreuztal	Schützenheim Littfeld
29.06.-01.07.18	SV Heidland-Strang	Peter Heuer, Frankfurter Str. 73, 49214 Bad Rothenfelde, peter@psheuer.de	Schützenstr. 45, 49214 Bad Rothenfelde
20.-22.07.18	Hilchenbacher SV 1837	Heiner Saßmannshausen, Nassauische Str. 12, 57271 Hilchenbach	Schützenhalle Hilchenbach

Datum	Verein	Ansprechpartner	Veranstaltungsort/Besonderheiten
20.-24.07.18	SV Erpen-Timmern	Lutz Borgmann, Nunnensieks Hof 13, 49201 Dissen	Zum Schützenplatz 13, 49201 Dissen
25.07.-05.08.18	SV Kamen 1820	Brigitte Schultebracks, Feuerbachstraße 34, 59174 Kamen	An der Schützenheide 17, 59192 Bergkamen 27.07. Zapfenstreich, 04.08. Heideparty
28.-30.07.18	SV Kloster Oesede 1660	Georg Daudt, georg.daudt@osnanet.de	Schützenplatz
04.-05.-08.18	SV Arrenkamp 1921	Thomas Wessel, Auf dem Steinbrink, 32351 Stemwede	Festplatz „Unter den Eichen“ Stemweder Berg Verbandsfest am 05.08.18
04.08.18	SV Eichen 1952	Karin Lieske, Auf der Birke 12, 57223 Kreuztal, karinlieske51@aol.com	Schützenheim
11.-12.08.18	SV Hilter 1655	Tom Backhaus, Natruper Str. 3, 49176 Hilter	Osnabrücker Str. 27a, Hilter
11.-13.08.18	SBr St. Hub. Helmeringh.		Schützenhalle Helmeringhausen, Zu den Schützenlinden 1, 59939 Olsberg- Helmeringhausen
11.-13.08.18	Hülscheider SV	Wolfgang Schmale, In der Hälver 31, 58553 Halver	Schalksmühle Heedfeld
17.-19.08.18	SV Bad Oeynhausen	Karin Rentz-Eikmeier, juergen-karin-eikmeier@t-online.de	Schießsportanlage Westerfeldstraße

MEC MARK I Schäfte

- Jetzt in verschiedenen Farben



TOPTUL

- Tool Set mit 43 Teilen
- Miniknarre und Bitset

SCATT MX-02

- Jetzt auch für Biathlon Target Scheiben
- Gewicht des Sensors nur 26 Gramm



SCATT Lichtkasten

- Lichtkasten mit integrierter Beleuchtung
- Dient zum Halten und Beleuchten der Zielscheibe
- Kompatibel mit SCATT Basic und SCATT MX-02

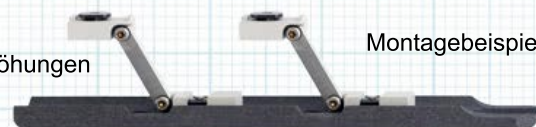
MEC VISOR

- Jetzt auch komplett in schwarz
- Federleichte Abschirmung gegen Streulicht
- Lässt sich in jede beliebige Form dirigieren



EXTENDER

- 2 Gelenkstücke für Vorderschafterhöhungen
- Für Walther und Steyr
- In den Längen 24 und 40 mm



Montagebeispiel



MEC High Tech Shooting Equipment GmbH
 Hannöversche Str. 20a
 D - 44143 Dortmund
 Tel.: +49 (0) 231 - 426048 - 0
 E-Mail: info@mec-shot.de
 Web: www.mec-shot.de



Ausgabe 60

Winnie Weiß Was



#jungengagiert

Die Jugend trifft sich in Wiesbaden

War die LJL vor kurzem noch in Hachen, machte sie sich im Anschlusswochenende auf den Weg nach Wiesbaden. Sie nahmen an der diesjährigen Jugendausschuss- und Jugendsprechersitzung 2018 der Deutschen Schützenjugend teil! Vom 26. – 28.1. trafen sich die Vertreter der Jugenden aller Landesverbände um die gemeinsamen Projekte voranzubringen. Zentrales Thema war die neue Ehrenamts-Kampagne „jung.engagiert.“, unter anderem aber auch das Jugendcamp 2018 in Lippstadt!

Freitagnachmittag machten sich unsere Vizepräsidentin Jugend **Sabine Lüttmann**, mit den Landesjugendsprecher **Maik Schreckenberger** und den beiden JuFo-Mitglieder **Daniel Hüwelmeier**, sowie **Sophia Benterbusch** auf den Weg in die Landeshauptstadt von Hessen. Für drei der vier war es das erste Mal überhaupt, an dieser Sitzung teilzunehmen, dementsprechend groß war die Erwartungshaltung, als es am Samstagmorgen losging!

Den Startschuss des Tages für die Jugendsprecher setzte ein Interview mit **Prof. Dr. Marcus Stumpf**, dem derzeitigen Vizepräsidenten Ethik und Verbandsarbeit des Deutschen Schützenbundes. Er selbst war früher Bundesjugendsprecher und erzählte uns von seiner Karriere: Wie er zu seinem Amt gekommen ist, und wie sich seine Zeit als Ehrenamtler im DSB auf sein Leben ausgewirkt hat. Eher spontan in sein Amt gekommen, arbeitete er sich stets weiter nach oben, engagierte sich zwischenzeitlich im DOSB, dem Deutschen Turnerbund und wurde schließlich letztes Jahr in sein Amt des Vizepräsidenten gewählt. In seinem Amt hat er es sich zur Aufgabe gemacht, sowohl im Ehrenamt, als auch in der Struktur des DSB einiges umzukrempeln und vertritt dabei die Meinung, dass „sich jeder Verband etwas von der Jugend anschauen kann“. Alles in allem war es ein sehr informatives und motivierendes Interview und ein Start in einen langen Sitzungstag.

Der nächste große Punkt auf der Agenda der Jugendsprecher hieß „jung.engagiert.“. Im Rahmen der Kampagne werden allen neuen Jugendlichen im Verband, die sich dazu entscheiden, ein Ehrenamt in Kreis, Bezirk, oder Land zu übernehmen ein Starterpaket mit den wichtigsten Informationen und Materialien für einen erfolgreichen Start mitgegeben. Die Aufgabe an diesem Tag war es also, die Dateien auf dem mitgeschickten USB-Stick noch einmal auf Fehler zu überprüfen, zu ergänzen und fertig zu stellen. Anschließend wurden 780 Turnbeutel gepackt und an alle Landesverbände weitergegeben. Wir werden euch Bescheid geben, sobald ihr in der Lage seid, eure neuen Zukunftsgestalter mit dem perfekten Wegbegleiter auszurüsten! Diese könnt ihr dann bei



der Geschäftsstelle bestellen! Darüber hinaus wurde aber auch über weitere Möglichkeiten der Vermarktung gesprochen, vor allem über die Erstellung von Plakaten. Neben einem Entwurf der DSJ wurden in Gruppen jeweils fünf weitere Vorschläge und noch mehr Ideen gesammelt. Wir sind gespannt, was wir dort zusammen kreieren können!

Die Jugendausschusssitzung startete hingegen mit einem World Cafe zum Thema Jugendverbandsrunde, auf der viele Themen besprochen und Fragen geklärt werden konnten. Den Rest des Tages konnte man leider nicht mehr an die anfängliche Motivation und Produktivität anknüpfen, da zum Teil die Vorbereitung und Umsetzung der Themen verbesserungswürdig waren und vereinzelt nicht ausreichend bedacht wurde. Sehr schade, wie wir finden!

Zuletzt hat die LJL noch einmal die Chance genutzt, die Landesverbände zu unserem Jugendcamp 2018 in Lippstadt einzuladen! Es haben bereits viele Landesverbände ihr Interesse verkündet und werden auf ihren Jugendtagen ordentlich die Werbetrommel rühren. Ein tolles Engagement und ein schönes Zeichen für die Zusammenarbeit unter den Landesverbänden!

Das bedeutet aber auch, dass ihr dieses Jahr die Chance habt, mit den Jugendlichen aus den anderen Landesverbänden, also aus ganz Deutschland, das vielleicht größte Jugendcamp in Lippstadt mitzerleben! Lasst euch diese Chance nicht entgehen und meldet euch noch heute an!

Und so schnell ist ein Sitzungstag auch schon wieder vorbei. Den Abend nutzten die Jugendsprecher, um sich untereinander auszutauschen und neue Kollaborationen und vorallem neue Freundschaften zu schließen!

Am Sonntag hieß es dann Abschied nehmen und die LJL machten sich wieder auf den Heimweg. Man entschied sich dagegen, am Sonntag noch einen Sitzungstag anzusetzen, da man am Vortag bereits alle Themen erarbeitet hatte. In Zukunft soll es über diese zentrale Jugendausschuss- und Jugendsprechersitzung hinaus weitere dezentrale Sitzungen geben, in der in kleinerer Runde die wichtigsten Themen weiterbearbeitet werden sollen.

Die erste solcher Sitzung soll im Frühjahr im Nordwesten stattfinden.

Das Wochenende war für alle Beteiligten ein anstrengendes, aber auch ein sehr produktives, was die Kampagne „jung.engagiert“ und die Starterpakete angeht. Dennoch ist dort bestimmt noch Luft nach oben! Wir sind gespannt, was dort in den nächsten Jahren, vor allem in Anbetracht der dezentralen Sitzungen, passieren wird! Wir werden euch auf dem Laufenden halten!

Text: Daniel Hüwelmeier

Fotos: Sophia Benterbusch

Bezirksjugendtag Bezirk Süd-Ost-Westfalen

im Schießsportzentrum Arnsberg am 6.5.2018 um 14.00 Uhr, Im Hellefelder Bachtal 8c, 59823 Arnsberg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Genehmigung des Protokolls vom letzten Bezirksjugendtages
4. Berichte
 - a) Bezirksjugendleiter
 - b) Kreisjugendleiter Kreis 7100 Paderborn
 - c) Kreisjugendleiter Kreis 7200 Warburg-Höxter
 - d) Kreisjugendleiter Kreis 7300 Arnsberg
 - e) Kreisjugendleiter Kreis 7400 Meschede
5. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten
6. Wahlen:
 - a) 2. Jugendleiter
7. Anträge
8. Verschiedenes
9. Siegerehrung Bezirksmeisterschaft

Über eine große Teilnehmerzahl würde ich mich sehr freuen
Mit sportlichem Gruß

Nicole Adrians, Bezirksjugendleiterin SOW

Timo Ritter in Dortmund- ist neuer West/Castrop- Kreis- jugendkönig Rauxel

Die Schützenjugend des Kreises Dortmund-West/Castrop-Rauxel traf sich am Samstag, den 24. Februar 2018 zum 8. Kreisjugendkönigsschießen in der Schützenhalle des BSV-Kirchlinde 1896 e.V. Die Kreisjugendleiter **Reinhard Altmeyer** und **Andreas Dudek** leiteten das Schießen. Als Gäste konnte ein Teil des Kreisvorstandes unter Leitung der Kreisvorsitzenden Angelika Rudoff sowie Abordnungen aus Oespel-Kley, Mengede, Kirchlinde, mit Königspaaren, der BSV-Marten, sowie das Kreiskönigspaar Georg und Christel Buxel begrüßt werden. Natürlich war auch der amtierende Jugendkönig des BSV-Kirchlinde, Mike Specht anwesend. Ganze 19 Schuss brauchte Mirko Turkuly (BSV-Kirchlinde) um die Krone zu erringen. Jonas Ritter sicherte sich nach 56 Schuss den Reichsapfel und nach weiteren 115 Schuss auch das Zepter. Mit 21 Schuss auf den linken Flügel war Mike Specht bei dieser Insignie erfolgreich. Dustin Chlebek von den SpSch. Obercastrop brauchte nur 17 Schuss für den rechten Flügel. Mirko Turkuly war wiederum bei der letzten Insignie, dem Stoß des Vogels, siegreich.

Jetzt wurde es ernst, 10 Jugendliche gingen auf die Jagd nach der Königswürde.

In einem spannenden Wettkampf, der



alle Anwesenden mitriss und nach nur 48 Schuss war Timo Ritter vom BSV-Kirchlinde 1896 e.V. der Glückliche. Insgesamt wurden 296 Schuss aus dem Luftgewehr benötigt um den von

Karl-Heinz Heise und Uwe Piwek gefertigten Vogel zu erlegen. Die Siegerehrung und Inthronisierung, nahm das Kreiskönigspaar Georg und Christel Buxel, die Kreisvorsitzende Angelika Rudoff sowie die Kreisjugendleitung vor. Alle Insignien-Schützen erhielten einen Pokal, bevor die Königskette an Timo Ritter überreicht wurde. Ein großer Pokal wurde ihm natürlich auch übergeben. Zum Schluss ließ der Kreisjugendleiter alle mit einem dreifachen „Horrido“ Hochleben! <http://www.bsv-kirchlinde.de/>

Text & Fotos:
Hans-Joachim Müller

JUGENDCAMP SHOOTY CAMP
29. JUNI - 01. JULI
LIPPSTADT 2018

DIE RÜCKKEHR DER WERTERITTER

**MACH MIT UNS EINE REISE
ZURÜCK INS MITTELALTER!**

LIPPSTADT LICHT · WASSER · LEBEN JETZT ANMELDEN UNTER: [WSB-JUGEND.DE](http://www.wsb-jugend.de)

Chaosspiele, Gefängnisausbrüche

Nachdem die Ostertage in den Osterferien verlebt waren, ging es für die 12 Schülerinnen und Schüler zum Schülerferienspaß nach Radevormwald. Dort warteten schon die vier Betreuer **Manni Hassels, Klaus Lindner, Daniel Hüwelmeier** und **Jasmin Adrians** auf sie, die viele spannende Inhalte und lustige Aktionen für die Woche geplant hatten.

Vormittags lernten sich alle kennen und schon ging es an den ersten schießsportlichen Inhalt: Die Ausrüstung von Gewehr- und Pistolenschützen. „Warum zieht ein Gewehrschütze eigentlich eine Schießjacke an und ein Pistolenschütze nicht?“ „Warum brauchen beide eine Blende, und wozu ist die gut?“ Diese und andere Fragen rund um die Ausrüstung und Kleidung wurden geklärt und am lebenden Beispiel ausgetestet. Auch über Sicherheit auf dem Schießstand wurde gesprochen und alle Kinder erwarben den Sicherheitsführerschein.

Nach getaner Arbeit mussten die Teilnehmer abends alle zusammen aus einem „Gefängnis“ ausbrechen. Dabei mussten sie über Wassergräben springen, ein Minenfeld überqueren und den Schlüssel aus einem Lavasee fischen. Nur möglich durch Zusammenarbeit und Teamgeist. Und zu allem Übel waren die Gefängniswärter so streng, dass die Kinder sich ihnen noch mit einem selbst ausgedachten Kampfschrei widersetzen mussten. Am Ende haben sie es natürlich geschafft.

Während die ersten am nächsten Tag auf dem Schießstand Zielbilder und das richtige Abziehen behandelten, bauten die anderen stabile Schützen aus Knete. Hierbei wurde geguckt, worauf es beim äußeren Anschlag eines Gewehrschützen ankommt. Zwischendurch hatten die Kinder die Möglichkeit, sich in der Sporthalle auszutoben oder aber auch einfach mal zu chillen.

Nachmittags ging es für alle ins nahegelegene Schwimmbad, in dem ausgelassen getobt wurde. Abgerundet wurde der Tag mit einem Badminton Turnier, bei dem sich die Kinder im Finale gegen Klaus und Daniel ein Eis für alle erspielten. Auch ein kleiner Exkurs ins Blasrohrschießen wurde gegeben, bei dem sowohl Kinder als auch Betreuer bei der Neuheit staunten.



und jede Menge Eis beim Schülerferienspaß

Der Donnerstag war geprägt vom verdienten Eis, das sich die Kinder am Vorabend erspielt hatten. Natürlich wurde aber auch weiterhin am individuellen Anschlag eines jeden Kindes gearbeitet und der Bewegungsablauf geschult.

Nachmittags gab es dann ein riesen Chaos. Denn beim Chaosspiel mussten die Kinder ihr Wissen und ihre Schnelligkeit beweisen. Dabei wurde das Gebäude in zwei etwa gleichgroße Hälften geteilt. Eine Frage wurde vorgelesen und beide Teams mussten die Antwort in jeweils ihrer Hälfte des Hauses suchen. Der schnellere hat einen Punkt bekommen.

Das Spiel hat die Kinder jedoch so fertig gemacht, das am Abend nichts mehr ging, außer eine Runde Kegeln auf der Kegelbahn. Viele Kegelspiele wurden gespielt, bis am Ende alle kaputt in der Sitzcke saßen. In diesem Moment traf unsere Vizepräsidentin Jugend **Sabine Lüttmann** ein, die die Schüler auf dem Lehrgang besuchen wollte. Erstaunt fragte sie, was mit den Kindern passiert sei, doch nur ein paar Minuten später starteten die Kinder ihre eigene Party mit Musik und Tanzen, so, wie es sich für den letzten Abend gehört. Dies führte jedoch dazu, dass alle Kinder sich nicht an die abgemachte Bettruhe von 22.30 Uhr hielten, so mussten die Betreuer die Türen aus den Zimmern hängen – natürlich nur zum Spaß. Dies führte jedoch dazu, dass sich alle rasch ins Bett verzogen, und die Türen wurden wieder eingehängt. So konnten alle die letzte Nacht gut schlafen, bevor sie am nächsten Morgen eine Winny-Challenge in der Sporthalle bestreiten mussten.

Nach einer folgenden Abschlussrunde und dem Vergeben der Urkunden wurden alle Kinder wieder von ihren Eltern oder Betreuern abgeholt. Alle gingen mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn so sehr sie sich freuten, wieder nach Hause zu fahren, so sehr vermisst man auch die neu gewonnenen Freunde und ein Woche voller Spaß.

Text & Fotos: *Jasmin Adrians*





Wann? DAS Event für jedes Kind im Zielsport!

Am 27. Mai 2018

Wo?

**Im LLZ Dortmund
Eberstraße 30, Dortmund**

Was?

- Zielsport mit Lichtpunktsportgeräten
- ein sportlicher Parcours
- zahlreiche Gewinne
- jede Menge Spaß



Ein Tag nur für Euch!



Schafft ihr alle Herausforderungen?



**Deine Zeit , dein Spaß
und dein Gewinn!**

Weitere Infos unter:
www.wsb-jugend.de



SPORTJUGEND
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



SCHÜTZEN sind WERT
voll
Eine Kampagne des
Westfälischen Schützenbundes

WSJ
Westfälische
Schützenjugend

Wir fördern Kinder im Sport!

Wald. Sport. Bewegt. – Auch die Schützinnen und Schützen



Beim Bau von neuen Wettkampf- und Trainingsstätten sollte stets auf die Umwelt und die Natur geachtet werden, so Vizepräsident Tradition und Umweltbeauftragter **Arnold Kottenstedde**. Lokale Kooperationen von Sport- und Forstorganisationen machen Lust auf Sport in der Natur sowie auf den faszinierenden Lebensraum Wald! Der Deutsche Schützenbund begrüßt die neue Kampagne „Wald.Sport. Bewegt.“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR) und ruft seine Mitglieder auf, diese aktiv zu unterstützen.

Schließlich ist die Pflege und der Kontakt mit dem Wald im ureigenen Schützen-Interesse: Mit seinen Disziplinen Feldbogen und 3D-Bogen bewegen sich Sportlerinnen und Sportler im und auf dem „Sportplatz“ Wald, die Flintenstände liegen oftmals in Waldregionen wie auch zahlrei-

che Schützenhäuser und Schießanlagen.

Für die neue Kampagne rufen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) ihre Verbände, regionalen Organisationen und vor allem die örtlichen Sportvereine bzw. Forstämter, Forstreviere und Waldbesitzer zu einer verstärkten Zusammenarbeit auf. Von entsprechenden Kooperationen können sowohl die Forst- als auch die Schützen- und Bogenvereine profitieren: Sportvereine können die positiven und gesundheitsfördernden Wirkungen des Waldes für ihre Angebote nutzen, ihr Kooperationspektrum ausbauen und ihre lokale Verankerung verdeutlichen. Die forstlichen Akteure können neue Zielgruppen und Partner gewinnen, über die Bedeutung des Waldes, seine Pflege und Bewirtschaftung informieren und sich als offene und moderne Kooperationspartner präsentieren. Darüber hin-

aus können sich beide Partner über die konkrete Ausgestaltung eines naturverträglichen Sports verständigen und gemeinsam für einen angemessenen Interessenausgleich eintreten.

Vor diesem Hintergrund laden DFWR und DOSB alle Sportaktiven in die deutschen Wälder ein und rufen zu vielfältigen Kooperationen zwischen Sport- und Forstorganisationen auf. Das Jahr 2018 lädt in besonderer Weise zu einem Ausbau der Zusammenarbeit ein. Zum einen bildet die Kooperationsvereinbarung „Wald. Sport. Bewegt“ von DFWR und DOSB einen programmatischen Rahmen für entsprechende Aktivitäten.

Darüber hinaus steht ein besonderes Highlight im Jahresverlauf an – die Deutschen Waldtage 2018 unter dem Motto „Wald bewegt“. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) veranstaltet die Waldtage mit einem besonderen Sportbezug, DOSB und DFWR sind Hauptpartner. Sport, Erholung und Gesundheit stehen im Mittelpunkt einer zentralen Veranstaltung in Berlin am 13. und 14. September 2018. Fachlich Interessierte sollten sich diesen Termin vormerken (www.deutscher-waldtag.de). Bundesweit sollen vom 14. bis 16. September 2018 praxisnahe Veranstaltungen unter dem Dach der „Deutschen Waldtage“ stattfinden und vor Ort in die Wälder einladen – ein idealer Anlass für eine intensivere Kooperation von Forst- und Sportorganisationen

auf örtlicher und regionaler Ebene, um gemeinsam zu Aktionen und Aktivitäten in die Wälder einzuladen.

Dabei bietet sich auch die Verknüpfung mit der vom DOSB unterstützten EU-Kampagne #BeActive an. Diese Kampagne im Rahmen der „Europäischen Woche des Sport“ will Menschen für mehr Bewegung begeistern und somit einen Beitrag für einen aktiven, gesunden Lebensstil leisten. Sie bietet damit die Chance die Bevölkerung zu sportlichen Freizeitaktivitäten mit dem Verein in den Wald einzuladen und gleichzeitig mit der Kampagne auch für regelmäßigen Sport in einer Gruppe im Verein zu werben. Einfach die gemeinsame Veranstaltung „Wald bewegt“ unter www.beactive-deutschland.de registrieren und von dem Werbepaket für die ersten 100 Anmeldungen und der öffentlichen Aufmerksamkeit von #BeActive profitieren.

Diese und viele weitere Kooperationsansätze sind denkbar – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der DSB würde sich freuen, wenn Schützen- und Bogenvereine die Kampagne unterstützen und rege teilnehmen. Zur Unterstützung der Kooperationsanbahnung bzw. -vertiefung stellt die Internetseite www.waldsportbewegt.de Informationen und Adressenlisten zur Verfügung. Machen Sie mit – Wald.Sport.Bewegt!

Text: DOSB/DSB

Hilfestellung für Vereine zur Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung

Am 25. Mai 2018 treten die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie das diese Verordnung ergänzende Bundesdatenschutz-Gesetz neu (BDSG) in Kraft. Damit verbunden sind Veränderungen der Rechtslage im Bereich des Datenschutzes, die es auf Seiten von Vereinen und Verbänden zu beachten gilt.

Durch verschiedene Veröffentlichungen in der Presse sind derzeit viele Verantwortliche in den Vereinen von den in der DSGVO vorgesehenen exorbitanten Bußgeldern

aufgeschreckt, die bis zu 20 Millionen Euro betragen können. Die folgenden Ausführungen sollen zur Versachlichung des Themas beitragen und den vielen ehrenamtlich

aktiven Vereinsvorständen im Westfälischen Schützenbund als Leitfaden dienen, um so einige Besorgnis zu nehmen.

Da in Deutschland traditionell ein

hohes Datenschutzniveau und ausdifferenziertes Regelwerk gelten und die Systematik der neuen EU-Regelungen sich daran orientieren, wird sich grundlegend wohl nicht

viel ändern. Seien es die Grundlagen für die Datenverarbeitung (zum Beispiel aufgrund gesetzlicher Generalklausel oder Einwilligung der Betroffenen), die Grundprinzipien

(zum Beispiel Datensparsamkeit, Zweckbindung, Transparenz), die technischen und organisatorischen Maßnahmen oder die Rechte der betroffenen Personen: Wenn Sie sich bereits bislang mit dem Datenschutz beschäftigt haben, wird Ihnen vieles bekannt und vertraut vorkommen.

Als Vorstand eines Vereins, also als „Verantwortlicher“ im Sinne der DSGVO, müssen Sie nun prüfen, welche Maßnahmen in Abhängigkeit der Größe, Art und Struktur Ihres Vereins ergriffen werden müssen,



um den datenschutzrechtlichen Vorgaben aus der DSGVO und dem BDSG ausreichend Rechnung zu tragen. Generell gilt: Je kleiner der Verein, je weniger Daten Sie verarbeiten und je weniger Personen mit den Daten umgehen, desto geringer wird der Aufwand sein, den Sie betreiben müssen.

Um den Datenschutz in Ihrem Ver-

ein effektiv zu gewährleisten, haben Sie zahlreiche Möglichkeiten, die zum Teil freiwillig sind, zum Teil aber auch bereits verpflichtend in der DSGVO oder im BDSG festgelegt sind.

Zur Klärung der Frage, welche Anpassungsprozesse im Verein hierzu im Einzelnen erforderlich sind und welche Aufgabenstellungen sich

damit für Ihren Verein ergeben, soll eine Checkliste mit 10 Punkten dienen. Diese Checkliste und Musterformulare finden Sie unter <http://www.wsb1861.de/infoteh/datenschutz/>

Weitere sehr hilfreiche Informationen wie zusätzliche Checklisten, Erläuterungen, Hinweise, Muster und regelmäßige Webinare zum Thema

Datenschutz mit der Möglichkeit, auch selbst Fragen zu stellen und Antworten für die eigene Umsetzung zu erhalten, finden Sie im Datenschutzportal der Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes (www.fuehrungs-akademie.de).

Sollten Rückfragen sein, bitte per Mail an: datenschutz@dsb.de

Tage der Ehre – Das Aktionsjahr des LSB-NRW

Den ehrenamtlich und freiwillig Engagierten verdankt der organisierte Sport seinen hohen gesellschaftspolitischen Stellen-

wert und seine Unabhängigkeit. Die Sportvereine sind das Herz des Sports. Seine Seele jedoch sind die vielen ehrenamtlich

Engagierten, die sich tagtäglich mit viel Leidenschaft für die Allgemeinheit einsetzen. Diesen Menschen gilt höchste Anerkennung und Wertschätzung, die sie jedoch leider im Alltag viel zu selten erfahren. Das will der Landessportbund NRW (LSB NRW) und seine Sportjugend (SJ NRW) nun ändern.

Am 14. April 2018 startet der LSB das Aktionsjahr „TAGE DER EHRE – 365 Aktionen fürs Ehrenamt“, zu dem er alle Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes NRW und ihre angeschlossenen Vereine ausdrücklich aufrufen, aktiv mitzumachen. Und das Beste gleich zu Beginn:

Ab sofort besteht die Möglichkeit, für die Durchführung einer Aktion 500 Euro für die Vereinskasse zu erhalten!

Der LSB-NRW hat sich ein hohes Ziel gesetzt, denn er will ein Jahr lang jeden Tag zum „Tag des Eh-

renamtes“ machen. Damit stellt er all die ehrenamtlich engagierten Menschen mit ihren Aktionen rund um das Thema „Ehrenamts- und Engagementförderung im Sport“ ins Rampenlicht. Konkret heißt das, dass im Laufe eines Jahres mindestens 365 Aktivitäten zur Förderung des Ehrenamtes in NRW stattfinden, welche wir unter Sportehrenamt.nrw darstellen. LSB NRW und SJ NRW geben euch dafür verschiedene Kategorien vor.

Dieses ambitionierte Ziel kann der LSB aber nur mit EURER Hilfe erfolgreich realisieren. Denn ihr seid die Hauptakteure, habt die tollen Ideen und setzt die daraus resultierenden Maßnahmen vor Ort um. Alle Informationen findet ihr auch hier: <https://www.sportehrenamt.nrw/tag-e-der-eh-re-antrag/>

Quelle: LSB NRW



Broschüre zur neuen Datenschutzgrundverordnung

Jeder hat sich schon einmal Gedanken um seine persönlichen Daten im Netz gemacht. In Deutschland leitet das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu verantwortungsvollem Umgang mit personenbezogenen Daten an. Es soll das Persönlichkeitsrecht jedes Einzelnen wahren.

Führen Sie einen Verein, haben Sie es, angefangen beim Namen der Mitglieder, mit vielen sensiblen Daten wie Bankverbindungen, Anschriften und E-Mail-Adressen zu tun.

Die Vereinsmitglieder vertrauen Ihnen ihre Daten an, diese Daten unterstehen dem Persönlichkeitsrecht, welches vom Bundesdatenschutzgesetz gewahrt wird. Sie

dürfen die Daten erheben, speichern, ändern, übermitteln und nutzen, sofern dies dazu beiträgt, den Vereinszweck zu erfüllen. Egal, ob Ihr Verein eingetragen ist oder nicht, er muss das Persönlichkeitsrecht seiner Mitglieder berücksichtigen. Daran kann auch die Verunsicherung nicht rütteln.

Personenbezogene Daten, die im gewöhnlichen Verein mindestens abgefragt und geschützt werden müssen, sind:

- Name und Anschrift**
- Geburtsdatum**
- Eintrittsdatum**
- Bankverbindung**

Oft werden weitere Daten erhoben, wie die Telefonnummer, der Beruf und die E-Mail-Adresse. Auch diese gehören zu den Informationen über persönliche oder sachliche Verhältnisse eines bestimmten Menschen, die geschützt werden muss. Erst wenn die Person verstorben ist, dürfen persönlichen Daten eingeschränkt – zum Beispiel Name und Geburtsdatum – verwendet werden, um einen Nachruf zu verfassen.

Am 25. Mai 2018 tritt die EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) in Kraft und die Sportvereine

müssen wissen, was mit den neuen gesetzlichen Regelungen auf sie zukommt. Der Datenschutzbeauftragte Baden-Württembergs hat jetzt in einer Broschüre zusammengefasst, worauf speziell die Vereine bei ihrem Datenschutz künftig achten müssen. Sie steht zum kostenlosen Download zur Verfügung. Die übersichtliche Broschüre zum Thema Datenschutz und weiteren Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des WSB unter <http://www.wsb1861.de/infoteh/datenschutz/>

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



DSB und EGS vereinbaren Zusammenarbeit für UNESCO-Aufnahme

Auf Schloss Merode zwischen Köln und Aachen trafen sich DSB-Präsident **Hans-Heinrich von Schönfels** und der 1. Vizepräsident **Lars Bathke** mit Vertretern des Präsidiums der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS), um die Bewerbung für das Schützenwesen um Aufnahme in die „Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ der UNESCO zu besprechen.

Bereits jetzt sind das Schützenwesen und unterschiedliche regionale Schützenbräuche in mehreren europäischen Ländern als nationales immaterielles Kulturerbe offiziell anerkannt, zuletzt wurde das „Schützenwesen in Deutschland“ im Dezember 2015 in das deutsche Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Präsident von Schönfels hatte im November 2017 die Initiative ergriffen, alle europäischen Akteure auf dem Gebiet der Schützentradiation und Kultur an einen Tisch

zu bringen, um sich über das internationale Verfahren und die weiteren Schritte zu beraten. „Wir halten es für wünschenswert und notwendig,“ so von Schönfels, „die Sichtbarkeit unserer Traditionen und das Bewusstsein für ihre Bedeutung noch weiter zu stärken, und streben deshalb die Aufnahme des Schützenwesens auf die weltweite UNESCO-Liste an. Dazu bedarf es der Zusammenarbeit aller Schützengemeinschaften und Gruppen, die sich als Träger des kulturellen Erbes des Schützenwesens insgesamt oder einer Facette davon verstehen.“

Auf Schloss Merode wurde nun zunächst grundsätzlich die Kooperation von Deutschem Schützenbund und EGS für den Bewerbungsprozess beschlossen. Die EGS, die schon bei der Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis Partner des DSB gewesen war, vertritt als europäischer Dachverband die Interessen der historischen Schützenbruderschaften,

die vor allem im Rheinland und in den Benelux-Ländern, aber auch in Polen, Österreich und der Schweiz verbreitet sind. In einigen Regionen sind die nationalen Anerkennungsverfahren noch nicht abgeschlossen.

Die Deutsche UNESCO-Kommission mit Sitz in Berlin soll gebeten werden, das anstehende komplizierte und in jedem Fall mehrjährige Verfahren mit dem Ziel eines multinationalen Eintrags in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit beratend zu begleiten. DSB- und EGS-Vertreter vereinbarten weitere gemeinsame Schritte, die Aufnahme des Schützenwesens in die jeweiligen nationalen Kul-

turerbeverzeichnisse zu unterstützen, Gemeinsamkeiten der vielfältigen Traditionen herauszuarbeiten und eine fundierte wissenschaftliche Expertise, die für den Erfolg der Bewerbung entscheidend sein dürfte, vorzubereiten.

Text: Stefan Grus

Foto: Stefan Grus/DSB



Foto von links: EGS-Vizepräsident Andzej Wegner, EGS-Präsident Charles-Louis Prinz von Merode, DSB-Präsident Hans-Heinrich von Schönfels, Ansgar Heveling MdB, 1. DSB-Vizepräsident Lars Bathke, EGS-Generalsekretär Peter-Olaf Hoffmann.

Aus Bezirken und Kreisen

▷ 2100 BOCHUM

Jede Menge Edelmetall kam unter die Schützen in Bochum

Im Schützenhaus auf der Schießsportanlage des All.Bü.Schü Wattenscheid ehrte der Schützenkreis die Siegerschützen der Kreismeisterschaft 2018. 264 Schützen waren zu den Wettkämpfen in 20 Disziplinen angetreten.

95 Schützen erhielten eine Goldmedaille, 67 Schützen Silber und 52 Schützen eine Bronzemedaille. Außerdem die Urkunden Kreismeister 2018. Ferner wurden 49 Mannschaften mit Urkunden ausgezeichnet. Bei der diesjährigen Kreismeisterschaft schoss die Kreisjugend zum ersten Mal, sehr erfolgreich, zusammen mit den Erwachsenen. Leider waren die Nadeln nicht rechtzeitig zur Siegerehrung verfügbar. So erhielten alle Sieger neben den Urkunden erst einmal einen Glückskäfer zur Urkunde. Diese Geste wurde von allen Siegern sehr gut angenommen.

Die Siegerehrung wurde durch die Kreissportleiterin Susanne Hille-Schuster und den Kreisjugendleiter Rainer Wasserlos durchgeführt, die ebenfalls mehrfach zu den erfolgrei-

chen Schützen gehörten.

Der 1. Vorsitzende vom Schützenkreis Bochum - Wattenscheid - Hattingen **Mario Skroch** gratulierte allen erfolgreichen Schützen zum

Sieg und übergab die Medaillen und Urkunden.

Text: Susanne Hille-Schuster

Foto: Horst Müller



▷ 3700 LÜBBECKE Veränderung im Schützenkreis Gütersloh



Im bis auf den letzten Platz besetzten Saal des Brauhauses in Gütersloh begrüßte der Kreisvorsitzende **Wolfgang Wannhof** die Delegierten der Schützenvereine des Schützenkreises Gütersloh. Als Ehrengäste hieß Wannhof Frau **Dr. Disselkamp**, stellv. Landrätin, Frau **Monika Paskarbis**, stellv. Bürgermeisterin, Frau **Edith Taake**, stellv. Bezirksvorsitzende, Herrn **Mario Kleinemeier**, Bezirksbundesmeister im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften und die Ehrenmitglieder des Schützenkreises Gütersloh, Herrn **Reinhard Große-Wächter** und Herrn **Wilfried Reckmeyer**, willkommen. In ihren Grußworten unterstrichen die Gastredner den hohen Stellenwert und den Verdienst, den die Vereine mit ihrer Arbeit im Sport und der Tradition, aber auch mit Kindern und Jugendlichen, erbringen. **Mario Kleinemeier** unterstrich in seinen Worten erneut die sehr guten Kontakte, die den unterschiedlich organisierten Verbänden sehr am Herzen liegen. In seinem Bericht bedankte sich

Wannhof bei seinem Vorgänger Große-Wächter für die gute Unterstützung, die ihm das erste Jahr als Kreisvorsitzender erleichtert habe. Die Mitglieder des Kreisvorstands haben ihn in seinem ersten Jahr fantastisch begleitet und beraten, von den Vereinen im Schützenkreis Gütersloh fühlt er sich als Kreisvorsitzenden angenommen und akzeptiert.

Der bisherige 2. Vorsitzende **Detlef Klott**, SV zu Rheda, stellte sich nach 24 Jahren im Kreisvorstand nicht wieder zur Wahl. In dieser Zeit hat er gern drei Kreisvorsitzenden zur Seite gestanden und sie tatkräftig unterstützt. Der Kreisvorstand bedankte sich herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz mit einem Geschenk und einer Ehrenauszeichnung, eigenhändig steckte ihm der Kreisvorsitzenden Wolfgang Wannhof das Ehrenkreuz in Gold des Schützenkreises Gütersloh an die Schützenjacke.

Als neuer 2. Vorsitzender wurde **Winfried Goswin**, SV Kattenstroth, von den Delegierten einstimmig



gewählt. Neu in das Team um den Kreisvorsitzenden Wannhof wurde **Giesbert Dubbi**, SpS Ehrengarde Greffen, als Schriftführer gewählt. **Monika Schoßland-Wannhof**, SV Tell Nordhorn von 1929 e.V. wurde in das Ehrenamt des Pressereferenten gewählt. Einer Bestätigung der Kreisdelegiertentagung bedurfte die Position des Kreissportleiters, Dietmar Lütgert wurde bereits von den Vereinssportleitern bei deren Versammlung gewählt. Während der Kreisdelegiertentagung wurden auch die Ärmelbänder an die Kreis majestäten vergeben. Nach einer kurzen Pause wurden dann viele Schützen geehrt. Zu Beginn wurden die Laudatio für die Schützen des Jahres 2017 verlesen, die mit einem Wanderpokal und dem Erinnerungspokal geehrt werden. Im Jugendbereich erhielt den Pokal Simon Verführt von den Sportschützen St. Hubertus Rietberg. Die stellvertretende Sportleiterin im Schützenkreis Gütersloh **Christel Fritzenkötter**, SV Pavenstädt, verlas die Laudatio für die Schützin des

Jahres 2017 und überreichte den Pokal an **Petra Busch** von den Sportschützen St. Laurentius Westerwiehe. Die Laudatio für den Schützen des Jahres, Wilfried Reckmeyer, SV Kattenstroth, verlas der Kreissportleiter **Dietmar Lütgert**, überreichte den Pokal und lobte mit seinen Worten das Engagement von Reckmeyer im Schützenkreis Gütersloh, dem er viele Jahre Ehrenämter als Kreisjugendleiter, Kreissportleiter und Pressereferent widmete.

Danach erhielten 32 verdiente Mitglieder aus den Schützenvereinen des Schützenkreises Gütersloh Auszeichnungen des Kreises und des Westfälischen Schützenbundes aus der Hand des Kreisvorsitzenden Wolfgang Wannhof.

Mit dem Dank an die Delegierten für ihr Interesse an den neuesten Informationen aus dem Schützenkreis Gütersloh beendete Wannhof die Delegiertenversammlung mit einem dreifachen Horrido.

Text & Fotos:
Monika Schoßland-Wannhof



▷ 3700 LÜBBECKE 28 Sportler haben mir „Bravour“ bestanden

Die Waffensachkunde ist Grundvoraussetzung zum Erwerb einer Waffenbesitzkarte und einer Sportwaffe für Sportschützen. Der Schützenkreis Lübbbecke hat diese Art von Lehrgängen seit Jahren in seinem Programm. 28 Sportschützen nahmen nun im Landesleistungsstützpunkt des Westfälischen Schützenbundes in Oppenwehe an der Schießsportleiter-Grundausbildung inklusive Waffen-Sachkunde-Ausbildung mit abschließender Sachkunde-Prüfung teil. Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung mit sehr guten Ergebnissen, was, wie die Verantwortlichen sagten, auf eine ausgezeichnete Vorbereitung hindeute. Referent und

Kreissportleiter des Schützenkreises Lübbbecke Günter Sprado betonte, dass alle Teilnehmer „mit Bravour bestanden“ hätten.

Der Lehrgang erstreckte sich über zwei Wochenenden, an denen das Lehrteam, bestehend aus **Heinrich Wallbaum, Reinhard Wiech, Ute Weber-Stärke, Christian Wölke** und **Günter Sprado**, den Prüflingen in Theorie und Praxis alle erforderlichen Kenntnisse in waffenrechtlichen und waffentechnischen Fragen, den sachgerechten Umgang mit Waffen und Munition sowie Aufgaben, Rechte und Pflichten einer verantwortlichen Aufsichtsperson beibrachten.

Die Kreispolizeibehörde legt dabei den besonderen Schwerpunkt auf Handhabung und Umgang mit den unterschiedlichen Waffenarten auf dem Schießstand, welches in einer praktischen Prüfung unter Beweis gestellt werden muss. Kreissportleiter Günter Sprado: „Als Verantwortlicher für den Schützenkreis Lübbbecke freue ich mich, dass alle die Prüfung bestanden haben, denn das bedeutet auch, dass wir vom Ausbildungsteam den Lehrinhalt gut vermittelt haben.“ Dieses ist im Übrigen keine Selbstverständlichkeit, sondern zeichnet uns und unsere Mitglieder im besonderen Maße aus.
Text & Foto: Thorben Stevener



▷ 4100 HAGEN Mittelstädter Sportschützinnen auf Platz eins

Über ein erneut „volles“ Haus freuten sich die Kreisdamenleiterinnen **Elfriede Lobert** und **Ellen Schewe** mit ihrem Team, waren doch über 50 Sportlerinnen beim Kreis-Damenpokalschießen KK-Sportgewehr Auflage erschienen. Sieger in der Mannschaftsklasse wurden einmal mehr die Damen der SpSch. Mittelstadt mit 595,3 Ringen vor der Wehringhauser S.G., 582,9 und dem S.V. Holthausen mit 581,7. Siegerin in der Damenklasse Einzelwertung wurde **Jennifer Hassenrück**, SpSch. Mittelstadt mit 196,3 Ringen vor Tanja Döring S.V. Unterberg mit 191,7 und **Mira Appelbaum**, S.V. Lennetal mit 189,6. Bei den Altersdamen gewann **Marion Müller**, SpSch. Mittelstadt mit der Tagesbestleistung von 201,9 Ringen vor Mannschaftskameradin Angela Rewig 196,6 und **Bianca Wölki** S.V. Holthausen mit 196,1. Die Seniorinnen A Klasse sah

Martina Knorr vom Vorhaller S.V. mit 198,5 auf dem ersten Platz, gefolgt von **Elke Ebert**, Wehringhauser S.G. mit 197,3 und **Rita Schröder**, SpSch. Mittelstadt mit 196,8. **Ingrid Langenbruch** vom S.V. Westerbauer setzte sich bei den Seniorinnen B u. C mit 193,7

auf den ersten Platz. Zweite wurde **Margarete Rode**, S.V. Holthausen mit 192,6 und den dritten Rang erzielte Ellen Schewe von der Wehringhauser S.G.

*Text: Rüdiger Schmithüsen
Foto: Burckhard Voigt*



Die WSB-App

Immer aktuell!

Die WSB-App bietet dir immer die neusten Informationen zu den Themen Sport, Jugend, Aktuelles und vielem mehr für zu Hause und unterwegs.

Jetzt QR Code Scannen und die WSB-App auf deinem Handy installieren!

Dein Weg zur WSB-App:

1) QR - Code mit Hilfe Deines Handys oder Smartphones abfotografieren oder App über Internetadresse www.wsb-1861.die-app.de aufrufen

2) App installieren

Hinweise zur Installation: Nach Aufruf der App wird im unteren Bereich eine Aufforderung zur Installation angezeigt. Nach einem Fingerklick erscheint dann eine auf das Gerät passende Anleitung zur Installation. Diese kann je nach verwendetem Endgerät abweichen. Bitte folgen Sie den dort aufgeführten Anweisungen.

3) Neuigkeiten abrufen und empfangen



▷ **4400 ENNEPE-RUHR**
Im Kreis Ennepe-Ruhr bewegt sich was



v.l. Claudia Basten, Ralf Basten SV, Claudia Cichos, Francesco Faro, Mark Koch, Thorsten Küster, Stefanie Küster, Jörg Materna, Henk Meijer, Wolfgang Weber, Thorsten Zinkann.

Bei der KDV 2018 beim SV Schwelm wurden wieder viele verdiente Schützinnen und Schützen geehrt. Mit der Golden Verdienstnadel des WSB wurden ausgezeichnet. Der Kreisvorstand gratuliert allen Geehrten ganz herzlich.

Beim Kreispokalschießen 2018 präsentieren sich die Schützen und Schützinnen stolz mit ihren errungenen Pokalen. Nach vorheriger Auslosung der Paare wurde fleißig für ein gutes Team-Ergebnis gekämpft. Aber auch die Einzelwertung Damen und Herren wurde prämiert.

Durch die Zehntelwertung blieben den Schützen nervenaufreibende Stechen erspart. Es gab auch noch zwei Sonderpreise für

die beste 10, die sogar mit Teiler errechnet wurden. Es war eine gelungene Veranstaltung, die die Kontakte innerhalb der Vereine gestärkt hat.

Auf der KDV wurden für den Kreisvorstand wieder gewählt. **Ralf Störring** - Kreissportleiter, **Ingrid Niggeloh** - Kreisrundenwettkampfleiterin, **Jaqueline Schulz** - Kreisjugendleiterin, **Katja Denninghaus** - 2. Bogenreferentin, als Kassenprüfer wurde **Thomas Bischoff** SV Herdecke gewählt.

Erwin Wesner dankt allen Schützinnen und Schützen für ihren Einsatz und Bereitschaft für die Mitarbeit im Kreisvorstand.

Text & Fotos: Erwin Wesner & Klaudia Wesner



Westfalenstern an der Lippischen Rose, DIE Auszeichnung des WSB.



Verkauf von Luftdruckwaffen
 TESRO
 ANSCHÜTZ
 FEINWERKBAU
 HÄMMERLE
 STEYR
 WALTHER
 UMAREX
 PRELUTEC
 günstige
 Druckluftkartuschen
 Gesamtprogramm, Zubehör

Klaus Weißkopf
 Schießsportausrüster
 Eigene Werkstatt

Schützenhof 42b D-59423 Unna
 Telefon [0 23 03] - 33 00 66 Fax [0 23 03] - 33 00 55
 Internet: www.schiesssportausruester.de
 E-Mail: schiesssportausruester@t-online.de

Verkauf - **winzeler** - Armbrüste

▷ **5200 DORTMUND-SCHWERTE**
Friedhelm Schürhoff wird Ehrenmitglied
 in Dortmund-Schwerte

Die 51. Kreisdelegiertentagung fand am 2. März 2018 im Vereinsheim der Märker Schützengemeinschaft statt. Kreisvorsitzender **Siegfried Redtka** begrüßte WSB Vizepräsident **Arnold Kottenstedde**, Kreiskönigspaar **Siegfried** und **Monika Voit**, Ehrenmitglied **Helmut Hamelmann** sowie die anwesenden Delegierte der Vereine. Nach den Regularien wurden die Berichte des 1. Vorsitzenden, der Sportbericht, der Jugendbericht, Bericht der Frauenbeauftragten, der Kassenbericht und Haushaltplan sowie der Bericht der Kassenprüfer ohne Gegenstimmen angenommen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: **Siegfried Redtka** 1. Vorsitzender, **Norbert Dolgner** 1. Kreissportleiter, **Erika Schmale** 2. Kreisschatzmeisterin, **Claudia Wilke** 1. Frauenbeauftragte, **Oliver Reddehase** Kassenprüfer.

WSB Vizepräsident **Arnold Kottenstedde** überreichte **Hans Meier** vom BSV Körne die Kölner Medaille des Deutschen Schützenbundes. Der aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedene Kreissportleiter **Friedhelm Schürhoff** erhielt aus der Hand des Kreisvorsitzenden **Siegfried Redtka** die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft im Schützenkreis Dortmund-Schwerte. Die Anwesenden bedankten sich bei **Friedhelm Schürhoff** für hervorragende Arbeit als Kreissportleiter. **Arnold Kottenstedde** richtete Grüße vom WSB aus. Ausführlich berichtete er von seinen Aufgaben als Vizepräsident und seine Arbeit als Vorsitzender des Bezirks Hellweg. Seine Worte wurden mit großem Interesse entgegen genommen. Wir bedanken uns für seine Anwesenheit.

Text & Foto: Siegfried Redtka



▷ 5500 HAMM

Johannes Bucker ist neuer 2. Vorsitzender des Schützenkreises Hamm

Johannes Bucker von den Sport-schützen Heessen ist neuer 2. Vorsitzender des Schützenkreises Hamm. Bei der Mitgliederversammlung am Donnerstagabend im Schützenheim des Schützenvereins Ostenfeldmark wurde er einstimmig zum Nachfolger von **Friedrich Kulke** gewählt, der nach elf Jahren auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausschied. Ebenfalls neu im Vorstand des Schützenkreises Hamm ist **Werner Schmidt** von der Schießgesellschaft Hamm. Er wurde zum neuen Schatzmeister gewählt und wurde Nachfolger von **Manfred Theymann**, der zwölf Jahre dem Vorstand gehörte. Wiedergewählt wurden Sportleiter **Frank Wieland**, Damenleiterin Ursula Lohmann und Fachwart Gewehr **Horst Brüggemann**.

Zuvor hatten Vorsitzender **Theo Lohmann** sowie die beiden Vizepräsidenten des Westfälischen Schützenbundes **Wolfgang Tönjann** (Hamm) und **Arnold Kottenstedde** (Ennigerloh) zahlreiche verdiente Schützen ausgezeichnet. So erhielten Kreissportleiter **Wieland** und **Ernst Winkler** (Sportschützen Heessen) die goldene Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes. **Timo Althaus** (Schützenverein Ostenfeldmark) wurde mit dem Ehrenzeichen in Silber des WSB ausgezeichnet. Die Ehrennadel des Schützenkreises Hamm in Silber bekamen **Jürgen Röhlings** (Sportschützen Westtünnen) und **Klaus Schmidt** (Schützenverein Ostenfeldmark) überreicht. **Ilona Schauer** (Schützenverein Ostenfeldmark) und der ehemalige Schatzmeister Theymann wurden mit der Ehrennadel des Schützenkreises Hamm

in Gold ausgezeichnet.

Im Jahresbericht war Vorsitzender Lohmann noch einmal darauf eingegangen, dass der Schützen- und Heimatverein Altenböge 04 die Mitgliedschaft zum 31. Dezember 2017 gekündigt hatte. Die hat letztlich zu einem erheblichen Rückgang der Mitgliederzahl im Schützenkreis beigetragen. Ebenso ging Lohmann darauf ein, dass die Schießgesellschaft Braam-Ostwenenar ihr 60-jähriges Bestehen gefeiert hatte. Schatzmeister Theymann informierte über die Kassenlage des Schützenkreises Hamm und präsentierten den Haushaltsplan 2018, der einstimmig genehmigt wurde.

Die Vizepräsidenten Tönjann und Kottenstedde informierten über Neuigkeiten aus dem Westfälischen Schützenbund. So nannte Tönjann unter anderem die Verbesserung der Kommunikation zwischen den einzelnen Verbandsebenen als Ziel des Dachverbandes. Ebenso ging er auf die Neugestaltung der Internetseite des Verbandes ein. Thema im Grußwort von Kottenstedde war unter anderem die Förderung des Schießsports durch die neue NRW Landesregierung.

In diesem Jahr wird der Schützenkreis am 8. September Ausrichter der Delegiertenversammlung des Bezirks Hellweg im Westfälischen Schützenbund sein. Darüber hinaus sind die Vereine eingeladen an der Veranstaltung „WSB unterwegs“ am 17. September in Soest Deiringen teilzunehmen. Die Herbsttagung findet am 7. September statt. Ausrichter ist der Handwerker Schützenverein Heessen.

Text & Foto: Friedrich Kulke

▷ 5600 UNNA-KAMEN

Matthias Lanfermann neuer 2. Vorsitzender im Schützenkreis Unna-Kamen

Matthias Lanfermann vom Bürgerschützenverein Holzwickede ist neuer 2. Vorsitzender im Schützenkreis Unna-Kamen. Er erhielt bei Kreisdelegiertenversammlung des Schützenkreises am Freitagabend in Holzwickede das einstimmige Vertrauen der Delegierten der 12 anwesenden Vereine aus dem Schützenkreis. Lanfermann ist damit Nachfolger von **Dietmar Meyer** (Sportschützen Overberge), der nicht erneut kandidierte.

Ebenfalls neu im Vorstand ist **Petra Ehlert** (BSV Unna). Sie ist neue Damenbeauftragte und Nachfolgerin von **Gabi Kotala** (Kamen-Methler). Neuer 2. Sportleiter wurde **Heinz Böinghoff** (Overberge) und **Stefan Grüter** (SV Kamen) neuer 2. Jugendleiter. Wiedergewählt wurden Geschäftsführer **Rainer Fuhrmann** (Kamen-Methler) und Sportleiter Detlev Lügger (Holzwickede).

Großes Lob für die erfolgreiche Arbeit für die Vereine erhielt der Vorstand des Schützenkreises gleich zweimal. „Sie haben ein soziales Fundament aufgebaut und engagierten sich in Gemeinden und Städten“, so Holzwickedes Bürgermeisterin **Ulrike Drossel**. Arnold Kottenstedde, der als Vizepräsident den Westfälischen Schützenbund und als Vorsitzender des Bezirks Hellweg im WSB gleich in Doppelfunktion auftrat, ergänzte seine lobenden Worte für die Arbeit der Schützen mit zahlreichen Informationen für das Engage-

ment vor Ort. So teilte er unter anderem mit, dass die Internetseite des WSB derzeit überarbeitet wird und dass auf dieser Seite zukünftig auch zahlreiche Informationen zum Thema Vereinsrechte, Vereinsfinanzen und Förderungsrecht zu finden sein werden.

In seinem umfassenden Jahresbericht erinnerte Vorsitzender **Kurt Erdmann** unter anderem daran, dass der Schützenkreis eine Trainingsanlage für Nachwuchsschützen angeschafft hat, die den Vereinen nun zur Verfügung gestellt wird. Ebenso ging er mit dem 200-jährigen Jubiläum in Oberaden und dem Richtfest der Bogenhalle des Schützenvereins Kamen auf die zwei herausragenden Veranstaltungen des vergangenen Jahres ein. Kassiererin **Heike Bilke** erstattete den Kassenbericht und stellte den Haushaltsplan vor, der anschließend einstimmig genehmigt wurde.

In diesem Jahr findet das Kreiskönigs- und das Kreiskinderkönigschießen am 29. September beim Schützenverein Werne statt. Die nächste Delegiertenversammlung ist am 15. März 2019 beim Schützenverein Kirchspiel Dellwig. Darüber hinaus ist der Schützenkreis im kommenden Jahr der Ausrichter der Bezirksdelegiertenversammlung des Bezirks Hellweg. Diese findet am 7. September 2019 beim Schützenverein Kamen statt.

Text & Foto: Friedrich Kulke

► 7000 SÜD-OST-WESTFALEN Einladung zum Bezirksdelegiertentag 2018 in Arnsberg

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, hiermit laden wir alle Mitgliedsvereine des Bezirks 7 im WSB für **Sonntag, den 6.5.2018** auf der Schießanlage des BSG Arnsberg Hellefelder Bach 8c, 59821 Arnsberg zum diesjährigen Bezirksdelegiertentag herzlich ein.

Im Vorfeld findet der Bezirksjugendtag um 14.00 Uhr statt.

Die Bezirksdelegiertenversammlung beginnt um 16.00 Uhr.

Bereits ab 11.00 Uhr treffen wir uns zum gemütlichen Austausch mit Salatbuffet am Grill und Programm durch unsere Jugend. Um den Einkauf besser planen zu können bitten wir hierzu um kurze Rückmeldung wer teilnehmen möchte.

Tagesordnung zur Bezirksdelegiertenversammlung am 6.5.2018 um 16.00 Uhr

1. Begrüßung durch die Vorsitzende Frau Maria Jonen
2. Grußworte
3. Totenehrung
4. Feststellung der Anzahl Stimmen und Wahl von zwei Stimmzählern
5. Genehmigung der Niederschrift vom Bezirksdelegiertentag 2017
6. Berichte:
 - a) Sportleitung Daniel Grimm
 - b) Jugend Nicole Adrians
 - c) Bezirksstützpunkt Paul Rodehutsords
 - d) Rundenwettkampf Markus Langer
 - e) Liga Josef Bröker
 - f) Bogen Annett Schüttler
 - g) Kasse Peter Sellmann
 - h) Geschäftsbericht Maria Jonen
 - i) Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Sportleiter
 - c) 2. Jugendleiter
 - d) Kassenprüfer
10. Außerordentlich Wahlen
 - a) 1. Schatzmeister
 2. Schriftführer
11. Einsetzung neuer RWK Leitung
12. Anträge der Vereine sind schriftlich bis zum 22.4.2018 an die Vorsitzende Frau Maria Jonen zu richten.
13. Festlegung des Delegiertentages 2019, Kreis Meschede
14. Verschiedenes
15. Siegerehrungen
 - Bezirksmeisterschaft 2018
 - RWK 2018
 - LIGA 2018
16. Schlusswort

Natürlich sind nicht nur die Vereinsvorstände eingeladen, sondern jeder Schütze.

Besonders da wir die Sieger der Bezirksmeisterschaft, der RWK und der LIGA Wettkämpfe hier auszeichnen werden. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und wünschen allen eine gute Anreise.

Maria Jonen, Bezirksvorsitzende

Klingner
das Schützenzentrum

**TOP-SERVICE
AN 2 STANDORTEN!**



- Hauseigene Schießstände 10, 25 und 50 m
- Munitionstest für Luftgewehr und Kleinkaliber
- Schießbrillenservice durch unseren Spezialisten Arno Küttemeyer
- Bleiker Stützpunkthändler Norddeutschland

- Sportwaffenreparaturservice durch ausgebildete Büchsenmacher
- Exklusive Eigenmarken: KK-Schaft für Auflageschützen, Bekleidung, KK-Munition
- Stets die aktuellsten Sportwaffen und das neueste Zubehör am Lager
- Riesiges Lager Schützentraktion
- 196-seitiger, kostenloser Katalog
- Top Online-Auftritt



Stammhaus Bremervörde
Stader Straße 50 | 27432 Bremervörde
Tel. 04761 - 70425 | Fax 04761 - 71001
Mail: info@klingner-gmbh.de

Filiale Hannover
Wilkenburger Straße 30
30519 Hannover
Tel. 0511 - 8999230 | Fax 0511 - 8999232

www.klingner-shooting.de

Aus den Vereinen

Wandertag in Ennepetal

Vor dem Einkehren stand eine Wanderung in Ennepetals wunderschöner Natur an. Die Voerder Schützen trafen sich am 10.2. zu ihrem jährlichen Wandertag am Brunnen im „Zönchen“.

Nach einer zweistündigen Wanderung kehrte man im frisch renovierten Schützenheim ein, in dem für das leibliche Wohl schon bestens gesorgt wurde. Das Glücks-

scheibenschießen rundeten den sehr gelungenen Tag schließlich ab.

Damen:

1. Platz **Doris Tabbert**,
2. Platz **Karin Heinrich**,
3. Platz **Stefania Küster**

Herren:

1. Platz **Volker Hähnchen**,
2. Platz **Friederich Wilhelm Thun**,
3. Platz **Sven Voges**

Text & Foto: Karin Heinrich



Der Voerder SV – Ein durchaus gesunder und traditioneller Verein

So kann man den Grundtenor der Jahreshauptversammlung 2018 des Voerder Schützenvereins zusammenfassen.

Pünktlich um 19.00 Uhr wurde am 16.2.2018 durch **André Mayr** die Jahreshauptversammlung eröffnet. Selbst aus Voerde am Niederrhein durften die Schützen zwei Mitglieder begrüßen. Nach der Totenehrung wurden die langjährigen Mitglieder geehrt.

Allen voran **Gerd Dausch** und **Hans-Walter Dörken** mit einer Vereinszugehörigkeit von 65 Jahren. Gefolgt von den Ehrungen der Mitglieder **Friedhelm Cramer** (50 Jahre), **Walter Schwertfechter** (25 Jahre), **Reinhard Wiskow** (25 Jahre) und **Simone Lemmer** (10 Jahre).

Aus den Jahresberichten ging eindeutig hervor, dass der Verein mit schwarzen Zahlen und Zuversicht für die kommenden Jahrzehnte bestens gewappnet ist.

Nicht nur in sportlicher Hinsicht brillierte der Verein. Mit seinen knapp 200 Mitgliedern, wovon 10% in der Jugendabteilung beherbergt sind zählt er zu einem der nachwuchsorientierten Vereinen unserer Region.

Diese positiven Fakten, als auch Prognosen für kommende Jahre sind nicht zuletzt den Investitionen in der Renovierung des Vereinsheimes zu verdanken. Frank Piepenbrink, amtierender König und „Leiter Wirtschaftsbetrieb“ betonte, dass durch Vermietung und Verpachtung der Voerder Schützenverein von 1607e.V. wieder zu der Größe gefunden hat, wie es noch im letzten Jahrhundert der Fall war.

„Mit Ruhe und Harmonie werden wir weiterhin positiv in die Zukunft blicken ...“ betonte der erste Vorsitzende André Mayr.

„Dies werden wir weiterhin auch mit dem teils neu gewählten Vorstand erfolgreich umsetzen.“

Um 21.30 endete die durchweg harmonische und disziplinierte Jahreshauptversammlung des 410 Jahre alten Voerder Schützenvereins von 1607 e.V.

Wahlergebnisse der zur Wahl gestandenen Ämter: 1. Vorsitzender **André Mayr**, 2. Vorsitzender **Manfred Cramer**, 2. Sportleiter **Volker**

Hähnchen, 3. Sportleiter komm. **Ralf Stoering**, 1. Seniorensportleiter **Reinhard Kalbe**, 1. Schatzmeisterin **Britta Voss**, 2. Schatzmeisterin **Elke Schlüppmann**, 1. Leiter

Wirtschaftsbetrieb **Frank Piepenbrink**, 2. Leiter Wirtschaftsbetrieb **Michael Schlüppmann**, 1. Pressewart **Thorsten Zinkann**, 2. Pressewart **Karin Heinrich**, 2. Gerätewart

Thomas Haberland, Ehrenrat: Rainer **Herbert**, **Friedrich-Wilhelm Thun**, **Walter Faupel**, Besitzer **Michael Eckhardt** und **Axel Ziemann**
Text & Foto: Thorsten Zinkann



Dalbker Hobbyschützen haben ihre Vereinsmeister ermittelt

Bei den Vereinsmeisterschaften werden die Teilnehmer in verschiedene Altersgruppen eingeteilt. Geschossen wird mit dem Luftgewehr aufgelegt auf 10 m entfernte Scheiben. In der Schützenklasse bis 46 Jahre und in der Altersklasse bis 56 Jahre. Die über 56jährigen schießen in der Seniorenklasse. Die weiblichen Teilnehmer schießen ohne Altersbegrenzung in der Damenklasse. Sportschützen dürfen nicht teilnehmen, für sie gibt es eine eigene Meisterschaft.

In der Damenklasse wurde mit 137 Ringen Imke Dresselhaus. Vereinsmeister in der Schützenklasse ist **Marc Hagemann** mit 139 Ringen. Oberst **Maik Hollmann** wurde mit 142 Ringen Vereinsmeister in der

Altersklasse. Bei den Senioren sicherte sich Ehrenoberst **Bodo Güse** mit 137 Ringen den Vereinsmeistertitel.

Neben den einzelnen Vereinsmeistertiteln gibt es den begehrten Bezirkswanderpokal. Die Schützengesellschaft Dalbke ist in vier Bezirke aufgeteilt. Bezirk I Dalbke, Bezirk II nördliche Sennestadt, Bezirk III südliche Sennestadt, Bezirk IV Lipperreihe. Aus jedem Bezirk werden die sechs besten Schützen für den Pokal gewertet.

In diesem Jahr konnte Bezirk I Dalbke mit 811 Ringen den Pokal aus dem letzten Jahr verteidigen. Für dieses Ergebnis sorgten **Maik Hollmann**, **Imke Dresselhaus**, **Bodo Güse**, **Klaus Fillies**, **Axel Mühlen-**

weg und **Heike Vormfenne**.

Die Vereinsmeisterschaft war auch ein Treffen der Generationen, von **Theo Dresselhaus** mit seinen drei Monaten bis zu Ehrenoberst **Karl Wibbe**, der in diesem Jahr sein 90. Lebensjahr vollendet hat, sind im „Verein für die ganze Familie“ sämtliche Altersklassen vertreten und aktiv. Auch dieses Jahr meldeten sich rund 60 Mitglieder an, dazu kamen noch einmal einige Familienmitglieder, darunter zahlreiche Kinder. Der erste Vorsitzende Maik Hollmann bedankte sich nach der Siegerehrung bei den Organisatoren **Jona Brechmann** und **Ingo Vormfenne** für die Durchführung des Wettbewerbs.

Text & Foto: Jens-Peter Weise



20 Jahre Dördelmann-Pokalschießen beim BSV Unna

Das jährlich stattfindende Ereignis des Dördelmann-Pokalschießens gibt es seit 1998. Der frühere ehrenamtliche Bürgermeister der Kreisstadt Unna, **Wilhelm Dördelmann**, stiftete diesen Wanderpokal. Der dazugehörige Damenpokal mit dem liebevollen Namen „Wilhelm Dördelmann seine Frau ihr Pokal“ gesellte sich später zum männlichen Gegenstück. Dieses Vergleichsschießen von Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Vereinen und Persönlichkeiten aus Unna und Umgebung findet in jedem Jahr reges Interesse. Dieses gesellige Fest rund um den sportlichen Wettkampf ist somit seit 20 Jahren Tradition in Unna.

Es wurden auf der Kleinkaliberanlage unter fachkundiger Aufsicht fünf Schüsse auf eine Distanz von 50m abgegeben. Die ersten zwei sind Probeschüsse gefolgt von den drei Wertungsschüssen.

Der Damenpokal ging 2018 an Edith Westergerling und der Dördelmannpokal an **Mark Heidrich**. Zudem freute sich der BSV Unna auch anlässlich des 20. Jahrestages den Gästen die neugestalteten Vereinsräumlichkeiten präsentieren zu können. Die Vereinsmitglieder haben in zahlreichen Arbeitsstunden zur Renovierung ihrer Räumlichkeiten beigetragen und tun dies auch weiterhin.

Text & Foto: Sarah Göldner



Damenglückspokal in Schweicheln mit Schießen, Knobeln und Kartenziehen

Das diesjährige Schießen fand am 13.2. im Schützenhaus statt. Siegerin aus einem „Dreikampf“ mit Schießen, Knobeln und Kartenziehen wurde **Steffi Kreimer**. Sie siegte vor **Hilda Adam** und **Sabrina Schröder**. Die Damenleiterin Anja Schröder freute sich bei ihrer ersten Veranstaltung in dieser Position über 16 Teilnehmerinnen. Des Weiteren wurden die Damen über den Ausflug am 1.9. informiert. Es geht zur Kornbrennerei in Hille wo ein reichhaltiges Frühstück wartet. Im Anschluss fahren

die Damen zum Besucherbergwerk in Porta Westfalica Kleinenbremen. Zum Ausklang geht es in die Gaststätte „Alte Fähre“ in Porta. Infos zur Anmeldung folgen.

*Text: Thorsten Schröder
Foto: Colette Pöppel*



20 JAHRE FACHHANDEL FÜR SPORTSCHÜTZEN



Schießsportzubehör & Service Gentek

59368 Werne-Stockum, Werner Str. 158
Filiale in Dissen a.T.W.
Rosinenstr. 26
Tel.: 02389 / 77 96 784 und
Tel.: 05421 / 93 45 188
Shop: www.schiesssport-gentek.com
Mail: info@schiesssport-gentek.com

IHR SPEZIALIST FÜR SCHIESSSPORTZUBEHÖR

LM 2018 – Besuchen Sie uns im LLZ-Dortmund!

Hier könnte Ihr Bericht abgedruckt sein!

Wenn Sie hier Berichte Ihres Vereins lesen möchten,
dann mailen Sie uns einen Bericht mit hochauflösendem Foto an
redaktion@chuetzenwarte.de

Bei Fragen schreiben Sie einfach eine Mail oder rufen Sie in
unserer Geschäftsstelle an.

Wir freuen uns auf Ihren Bericht.

Die Sportschützen des Post SV Bochum feiern 40-jähriges Jubiläum

Der Ursprung des Post Sport Verein Bochum e.V. wurde mit dem immer größeren Bedarf an den unterschiedlichsten Sportarten gehaftet und gegründet. Neben, Fußball, Tischtennis, Hapki-Do und Tanzen geht auch die Abteilung Schießsport auf diesen Ursprung von gemeinsamen Aktivitäten zurück. In diesem Jahr können wir somit auf ein 40 jähriges Bestehen der Schießsportabteilung zurückblicken. Der Verein bestehend aus 28 Mitgliedern, schießt nach den Verbandsregeln des WSB recht erfolgreich im Bereich Groß- und Kleinkaliber auf Kreis und Bezirksebene.

Außerdem werden auch Veranstaltungen und Wettkämpfe im Luft-

druckbereich, Percussions schießen mit Pistole / Revolver und Wurf-Taubenschießen besucht und durchgeführt.

Der Vorstand bestehend aus dem 1. Abteilungsleiter **Uwe Schade**, dem 2. Abteilungsleiter **Frank Pachura** und dem Kassierer **Guido Krumtüngrer**, stehen für einen reibungslosen, regelkonformen und verbandgerechten Schießbetrieb ein.

Auf der Schießsportanlage des Allgemeinen Bürgerschützenvereins Wattenscheid, Blücherstrasse 30, in 44866 Bochum (Wattenscheid), treffen wir uns jeden Mittwoch von 18.00 - 20.00 Uhr zum gemeinsamen Training.

Text & Foto: Frank Pachura



Glamouröser Königsball in Holthausen

Zu Ehren der amtierenden Majestäten **Sabine I.** und **Ralf I.** fand der Königsball des Bürgerschützenvereins Holthausen 1857 e.V. im ausverkauften Vereinsheim statt. Angeführt von Bataillonskommandeur **Marco Duberny** marschierten acht festlich gekleidete Königspaare und ein Kaiserpaar mit ihrem Gefolge

aus Herne, Castrop-Rauxel, Bochum und Dortmund unter Beifall der anwesenden Gäste in den geschmückten Saal ein.

Als Gäste konnte der 1. Vorsitzende **Matthias Lorbiecki** von der Stadt Herne Frau Bürgermeisterin **Andrea Oehler** und den Bezirksvorsitzenden vom Schützenbezirk

Industriegebiet Herrn **Michael Höflich**, sowie vom Schützenkreis Herne Frau **Ursula Hoffmann** und den Stadtsportbund Vorsitzenden Herrn **Hans Peter Karpinski** sowie zahlreiche Abordnungen der geladenen Vereine begrüßen. In seiner Eröffnungsansprache regte Matthias Lorbiecki eine Kooperation der Vereine für den Erhalt der Schützentradition in Herne an. Bürgermeisterin Andrea Oehler übersandte Grüße der Stadt Herne und stellte das Miteinander und den Erhalt von Tradition in den Mittelpunkt ihrer Anspra-

che. Sie würdigte die zahlreichen Veranstaltungen des BSV Holthausen. Für ihre vierzigjährige Mitgliedschaft wurden **Sieglinde** und **Peter Jung** mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß vom 1. Vorsitzenden Matthias Lorbiecki geehrt. Ebenfalls wurden Marco Duberny (30 Jahre) und **Ralf Högemeier** (25 Jahre) geehrt.

Im Rahmen der Ehrungen wurde Andreas Werner zum Major, **Silke Theis** und **Ute Ceglarski** zum Leutnant, **Jörg Högemeier** zum Feldwebel und **Moritz Högemeier** zum Unteroffizier befördert.

Nach den Ansprachen und Ehrungen eröffnete Schützenkönigin Sabine I. mit ihrem Prinzgemahl Ralf I. mit einem Walzer den Tanz. Für eine ausgelassene Stimmung sorgte die Partyband „The Players“ und in einer Tanzpause verzauberte Comedianzauberer **Frank Katzmarek** das staunende Publikum.

Text: Matthias Lorbiecki
Foto: Gerald Temmen



Es brauchte viele Stechschüsse für den Pokal in Dalbke

Bereits zum 39. Mal haben die ehemaligen Könige und Bierkönige den Königspokal ausgeschossen. Seit 1999 wird dieser traditionelle Wettbewerb um die Königinnen und Bierköniginnen bereichert, die selbst ihre Königswürde erlangt hatten. Sechszehn Könige und Bierkönige sowie Vorjahresgewinnerin **Sabine Schlingmann**, Königin 2005/06 hatten sich angemeldet. Beim Königspokalschießen gelten andere, besondere Regeln. Die Sportleitung legt vor Beginn eine möglichst genau mit zehn Schuss zu erreichende Ringzahl fest und diese wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bekannt gegeben. Es wird mit dem Kleinkalibergewehr aus 50 m Entfernung auf die Scheiben geschossen, wobei dem Schützen seine Treffer auf den neuen Meyton-Anlagen nicht angezeigt werden. In diesem Jahr war die vorgegebene Zahl 85. Für ein eventuelles Stechen war es die Ringzahl 25, die möglichst genau mit drei Schuss getroffen werden muss. Wie bereits einige Male in den Jahren zuvor musste das Stechen über die Gewinner entscheiden.

Nach dem alle Teilnehmer geschossen hatten, wurden **Dieter Tellenbröker**, König 1994/95 und Bierkönig 2001/02, Bierkönig von 2013/14 **Marc Hagemann**, **Michael zu Jührden**, König 1978/79 und König 2014/15 **Peter Flockenhaus** gemeinsam zum Stechen gebeten. Das Stechen wiederholen mussten Marc Hagemann und Dieter Tellenbröker dann sogar noch zwei wei-

tere Male, bis die vordersten Plätze feststanden.

Auf den 3. Platz nach dem dritten Stechen kam Dieter Tellenbröker vor Marc Hagemann, dem der undankbare 4. Platz blieb. **Michael zu Jührden** und Peter Flockenhaus hatten im ersten Durchgang jeweils genau die geforderte Ringzahl von 85 getroffen. Beim anschließenden Stechen war Peter Flockenhaus mit

21 Ringen weiter entfernt von der Vorgabe 25 als Michael zu Jührden mit 27 Ringen.

Die Siegerehrung nahm der 2. Vorsitzende **Hans-Jürgen Schlingmann** vor. Er überreichte die Preise für den 3. und 2. Platz sowie für den Gewinner Michael zu Jührden den 1. Preis und den Wanderpokal.

Text & Foto: Jens-Peter Weise



50 Jahre Wachholderschießen der IG Hasper Schützenvereine

Vor 50 Jahren beschlossen die fünf Mitglieder der Interessengemeinschaft der Hasper Schützenvereine SV Hestert, SV Westerbauer, SV

Tücking und SV Schützengilde ein vierteljährliches Vergleichsschießen auszutragen. Am 16.2.2018 fand im Schützenheim des Hasper



Schießsport-Anlagenbau

Scheibenzuganlagen – Drehscheiben-Anlagen –
Biathlon-Anlagen 10 + 50 m – Waffenpflegesysteme



MAHA GmbH Ostalbstraße 20
73441 Bopfingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59
info@maha-praezision.de
www.maha-praezision.de

C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

SVs von 1866 das erste Wacholderschießen des Jahres 2018 statt.

Als Preis wurden der besten Mannschaft und dem besten Schützen je eine 1/3 Flasche Hasper Maggi (Eversbusch Wacholder) ausgelobt, welche immer vom austragenden Verein gestellt werden. Am Wettkampf nahmen 28 Schützen teil.

Der beste Einzelschütze, **Friedhelm Erlenhöfer** vom SV Hestert erreichte 150 Ringe. Beste Mannschaft mit 441 Ringen stellte der

Hasper Schützenverein bestehend aus: **Roland Klimkeit** 149 Ringe, **Peter Augustin** 147 Ringe, **Peter Kerwien** 146 Ringe.

Dank einer großzügigen Unterstützung unserer Hasper Brennerei Eversbusch anlässlich des Jubiläums, konnten neben den Siegerpreisen noch weitere Flaschen Hasper Maggi vergeben werden.

Für die gelungene Durchführung, Präsentation und Auswertung des Wettkampfs gilt unser Dank **Josef Steinen**, Vorstand-Beisitzer.

Text & Foto: Peter Kerwien

Wiederwahl des erweiterten Vorstandes in Dalbke

Zum Beginn des Jahres wurde jetzt die Jahreshauptversammlung abgehalten, bei der neben den Berichten des Vorstandes auch die Wahlen des erweiterten Vorstandes anstanden.

Alle zu wählenden Vorstandsmitglieder haben sich zur Wiederwahl gestellt und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Dies sind als 2. Schriftführer **Hans-Joachim Koci**, 2. Kassiererin **Bettina Güse**, stellvertretender Bataillonsführer **Ralf Ciesla**, Pressewart **Jens-Peter Weise** sowie vier Bezirksleiter Ingo Vormfenne, **Frank Flache**, **Jens Schlingmann** und **Michael Bartke**. Dazu komplettieren den Vorstand die Beisitzer **Marc Hagemann**, **Kirsten Noll**, **Marcus Herbst** und **Thomas Bornemann** sowie Sportleiter **Jona Brechmann** und der stellvertretende Sportleiter Ingo Vormfenne.

Der geschäftsführende Vorstand mit dem 1. Vorsitzenden **Dr. Maik Hollmann**, **Hans-Jürgen Schlingmann** als 2. Vorsitzender, Schriftführer **Andreas Wibbe**, Kassierer **Stefan Bockhorst** und Bataillonsführer wird erst im kommenden Jahr neu gewählt.

Der 1. Vorsitzende Dr. Maik Hollmann rückte in seinem Bericht den Fokus auf den abgelaufenen

5-Jahres-Plan mit Namen „Programm 2017“, durch den die Außenanstellung des Vereins ein sehr klares Profil bekommen hat und der Verein mit einer klar definierten gesellschaftlichen Verantwortung wahrgenommen wird. In den folgenden Jahren werden im neuen Programm „Meilenstein 22“ die Themen Ausbau des Schießsports, Stärkung des Schießsports, Stärkung der Mitgliederbetreuung in den Bezirken und die Motivation der Mitglieder zum Mitmachen in Angriff genommen. Nach der Modernisierung des Schießstandes durch moderne Meyton-Anlagen

wird in diesem Jahr der Sanitärbereich renoviert und den gegebenen Rahmenbedingungen angepasst.

In seinem Geschäftsbericht ging der 1. Schriftführer Andreas Wibbe zuerst auf die aktuellen Mitgliederzahlen ein. Zum Jahresende 2017 zählte der Verein 442 Mitglieder, zehn mehr als Ende 2016. Die Jubiläumsveranstaltung und das Jubiläumsschützenfest waren die herausragenden Ereignisse im Jahr des 150-jährigen Bestehens.

Für das besondere gesellschaftliche Engagement wurde der Verein im letzten Jahr mit dem „Sennestadt-Preis“ ausgezeichnet

und vom deutschen Schützenbund mit dem Monatssieg der Aktion „Schützenhilfe 2017“. Die beiden Schützenkreis-Vorsitzenden **Frank Becker** und **Klaus Meschede** hatten die ehrenvolle Aufgabe, die Kölner Medaille an **Jochen Friedrichs** zu verleihen. Diese hohe Auszeichnung ist ein Dank an seine unermüdliche Arbeit im Verein bereits seit 1962. Gerührt nahm er die vielen Glückwünsche entgegen.

Mit einem Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen der Schützengesellschaft Dalbke ging die Versammlung zu Ende.

Text & Foto: Jens-Peter Weise



Zahlreiche Ehrungen und eine ordentliche Versammlung in Bad Salzuflen

Es wurde rechtzeitig zur ersten Mitgliederversammlung in diesem Jahr eingeladen. Unser Vorsitzender **Thomas Riepe** konnte wegen seiner schwerwiegenden Erkrankung nicht anwesend sein. Wir hoffen und wünschen, dass er doch bald wieder dabei ist und den Vorsitz übernehmen kann. So war sein Stellvertreter **Eckhard Palm** gefordert, diesen Part zu übernehmen.

Die Tagesordnungspunkte konnten vorgetragen und nahezu erledigt werden. Ausführliche Darlegung ist später im Protokoll zu sehen.

Der Mannschaftspokal des Btl.-Pokalschießen 2018 ging an **Olaf Brandsmeier** mit 94 Ringen, der Offizierspokal ging an **Frank Sievert** mit 98 Ringen und Bataillonspokal ging an die 5. Kompanie mit 533 Ringen.

Die besten Schützen aus den Kompanien waren in der Altstadtkompanie **Jörg Steinhoff** mit 90 Ringen, in der Salzsiederkompanie **Hans-Jürgen Hähne** mit 92 Ringen und in der 5. Kompanie **Oliver Joppke** mit 93 Ringen. Gratulation für alle erfolgreichen Schützen!

Hervorzuheben ist aber die Teilnahme von **Burkhard Kemena**, Vorsitzender im Bezirk 3, Ostwestfalen und Lippe im Westfälischen Schützenbund. Eine besondere Vereinsauszeichnung vom Schützenbezirk 3 Ostwestfalen und Lippe in Form einer „Ehrenurkunde zum 450-sten Jubiläum“ für die Schützengesellschaft Bad Salzuflen von 1567 e.V. wurde von Oberst **Detlef Bollhöfer**, dem stellvertr. Vorsitzenden Eckhard Palm und unserem amtierenden Schützenkönig **Kenneth Lewis**

entgegengenommen.

Weiterhin dankte er für die große Teilnahme am WSB-Tag in Bad Rothenfelde, womit das Erscheinungsbild unseres Bezirks besonders herausgestellt wurde. Nachträgliche Glückwünsche gab es von Burkhard Kemena für unseren stellvertretenden Kommandeur Ulrich Böke für sein Engagement für Sport und Tradition, wofür er in Bad Rothenfelde bereits mit einer hohen Auszeichnung des DSB geehrt wurde. Nicht unerwähnt blieb unser Jubiläumsjahr – 450 Jahre Schützengesellschaft Bad Salzuflen – eine Gesellschaft, die es schafft, neben starken Traditionen, den Sport nicht zu kurz zu kommen zu lassen und sich Neuem nicht verschließt – siehe die Attraktivität des Bogensports wie auch den dort errungenen Leistungen.

Für besondere Verdienste für das Schützenwesen – klare Ansagen in schwierigen Situationen, kurz gesagt: Den Hut aufsetzen -, vor allem bei der Ausrichtung der Feiern zum 450-sten Bestehen der Schützengesellschaft, wurden Thomas Riepe als Vorsitzender und Detlef Bollhöfer als Kommandeur mit der Ehrennadel des Schützenbezirks ausgezeichnet.

Was wäre eine Schützengesellschaft ohne Schießsport, ohne zusätzliche Wettbewerbe zum Jubiläum und den dafür Verantwortlichen – nicht denkbar – darum auch an dieser Stelle „danke“ an den Bataillonschießwart **Andreas Funke** und eine Auszeichnung mit der Ehrennadel. Zum Schluss ergänzte Burkhard Kemena: Ich möchte euch fünf Ge-

ehrten aber auch noch mit diesem Band in die Verantwortung der Nachwuchsförderung nehmen. Für eure augenblicklich achtzehn Jungschützen – von der Schüler- bis zur Juniorenklasse – habe ich noch extra einen kleinen Pin dabei gelegt. Gratulation an die Ausgezeichneten und Dank dem deutschen Schützenwesen, der Schützengesellschaft Bad Salzuflen sowie unserem Schützenbezirk mit einem dreifach kräf-

tigen Horrido.

Ein weiteres Novum in der Gesellschaft ist die Ernennung eines Archivars und Stellvertreters. Ulrich Perlitius und Jürgen Schröder stellen sich dieser Mammutaufgabe, die nur altgediente Schützen leisten können. Sichten, ordnen und archivieren, das hört sich so einfach an, wahrhaft eine „Sisyphusaufgabe“.

Text: Eberhard Graw

Foto: Detlef Bollhöfer

Der BSV Gelsenkirchen Neustadt e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

Ilse Schubert

die am 17.3.2018 nach schwerer Krankheit im Alter von 85 Jahren verstarb. Ilse war seit 1970 Mitglied im B.S.V. Gelsenkirchen Neustadt e.V. Sie war eine engagierte Schützin und mit ihrer Art das Vereinsleben mitzugestalten eine sehr beliebte Schützenschwester. Als mehrmalige Vereinskönigin repräsentierte sie den Verein in der Öffentlichkeit. Außerdem übernahm sie über viele Jahre als stellvertretende Vorsitzende im Vereinsvorstand Mitverantwortung. Viele Auszeichnungen und Ehrungen für ihre Verdienste im Schützenwesen wurden ihr zu Teil. Ein begeistertes Vereinsmitglied ist von uns gegangen, wir werden sie sehr vermissen. Mitglieder und Vorstand

Bürger-Schützen-Verein Gelsenkirchen e.V.



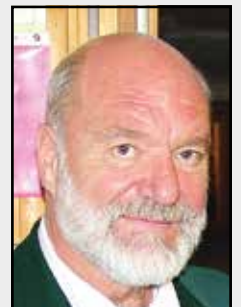
Der Schützenverein Volmarstein 1930 e.V. trauert um sein Mitglied

Walter Winterhoff

der am 30.3.2018 im Alter von 66 Jahren plötzlich und unerwartet gestorben ist. Dieser Verlust reißt menschlich eine große Lücke in unsere Gemeinschaft. Vielen von uns ist Walter zu einem treuen Freund geworden.

Walter war über 20 Jahre ein wichtiger Teil unseres Vereins und wir werden ihn als unermüdliches Vorstandsmitglied in Erinnerung halten, sein Engagement wird uns noch lange begleiten. „Danke, dass wir Dich kennenlernen durften“.

Schützenverein Volmarstein 1930 e.V.



Der Schützenverein Vereinigter Schnee-Ende 1837 e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Heinz Husberg

der am 3. Februar im Alter von 82 Jahren verstarb. Heinz Husberg war nicht nur Ehrenmitglied sondern auch 1. Kaiser des Vereins. Wir werden seiner Ewig gedenken. In aufrichtiger Anteilnahme

SV Schnee-Ende 1837 e.V.



Die BSG Sutum e.V. trauert um ihr langjähriges Mitglied

Brigitte Berghof-Leska

Brigitte trat im Jahre 2002 der BSG Sutum bei und hat sich seitdem immer wieder eingebracht und engagiert. 2013 wurde sie von der Stadt mit dem Gelsenkirchener Schützenorden ausgezeichnet. Zum Schluß war sie Adjudantin von unserem Kronprinzenpaar. Leider wurde Brigitte zum 2. Mal vom Krebs heimgesucht, diesmal hat sie den Kampf verloren. Sie wurde nur 65 Jahre alt. Unsere Gedanken sind bei Ihrem Ehemann Dietmar und den Angehörigen. Ruhe in Frieden!



BSG Sutum e.V.

Der TSV 95 Ostenfelde trauert um sein aktives Mitglied

Willi Pelzer

der am 21.1.2018 im Alter von 81 Jahren gestorben ist. Willi Pelzer gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Vereins „Sportschützen Ostenfelde 1960“, er war der erste Schießwart des jungen Vereins. Im Jahre 1975 erfolgte die Fusion mit dem TSV 95 Ostenfelde. Neben seinen ehrenamtlichen Aufgaben war Willi Pelzer ein überaus erfolgreicher Sportschütze. Mit dem Eintritt in die Altersklasse qualifizierte sich Willi Pelzer dann auch zum ersten Mal für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in München. Hier war er fast jedes Jahr in verschiedenen Disziplinen – Luftgewehr, Zimmerstutzen, Armbrust und Kleinkaliber – am Start und er hat es mehrere Male bis aufs Siegertreppchen geschafft. Er war bis zuletzt aktiv und hat Wettkämpfe geschossen. Willi Pelzer hat sich immer auch mit seiner Erfahrung und seinen technischen Möglichkeiten als selbstständiger Handwerker für den Verein eingesetzt. Mit dem Tod von Willi Pelzer verlieren die Sportschützen des TSV 95 Ostenfelde die gute Seele des Vereins. Sein stiller Humor, seine ausgleichende Persönlichkeit und seine Freundschaft werden uns fehlen.



Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Sportschützen des TSV 95 Ostenfelde e.V.

Der Althagener Schützenverein trauert um sein ältestes Mitglied

Hans Günter

der am 23.12.2017 verstorben ist. Hans Günter ist am 1.8.1953 in den Althagener Schützenverein eingetreten. Im Laufe seiner langjährigen Mitgliedschaft bekleidete Hans Günter mehrere Ämter: 2.Schriftführer, 2.Kassierer und Beisitzer. Hans Günter bekam zahlreiche Auszeichnungen unter anderem die Goldene Nadel für 60 jährige Mitgliedschaft des Deutschen Schützenbundes, ebenso die Kölner Medaille des Westfälischen Schützenbundes. Hans Günter war zweimal Kreiskönig zusammen mit seiner Frau Resi. An der 100 Jahrfeier und dem Festbuch des Vereins hat er aktiv mitgearbeitet. Mit Hans Günter verliert der Verein sein ältestes Mitglied



Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Althagener Schützenverein e.V.

Der Allgemeine SV Hofstede-Riemke trauert um sein Mitglied

Hans Scheuermann

der am 8. September im Alter von 76 Jahren nach langer Krankheit verstarb. Hans Scheuermann war sowohl Ex-König des Vereins, sowie Bauleiter.



Hans Scheuermann gehörte der 1. Kompanie seit dem 1. Juli 1973 an und war somit 44 Jahre im Verein. Von 1977-1995 war er Kompanieführer der Gründerkompanie unseres Vereins. Von 1985 - 1988 war Hans II. erster König der 1. Kompanie. Mit seiner Ehefrau Karin I. hatte er eine wunderschöne Regentzeit, die jeder der sie miterlebt hat, in guter und schöner Erinnerung hat. Mit dem Lied „Heut wird die Sau geschlacht“ rockte er den Riemker Markt.

In den Jahren 1976-1981 war er Bataillonsschießleiter des Vereins. Seine Trainingsabende mit dem Zirkeltraining in der Turnhalle der Heinrich-Böll-Schule waren ein High-Light, die jedem Jungschützen viel Spaß machte.

Im Jahre 2014 übernahm Hans als Bauleiter das Kommando, damit an unserer neuen Jugend- und Schützenbegegnungsstätte ein Schießstand errichtet werden konnte. In dieses Projekt steckte er sein ganzes Herzblut. Am 19.September 2014 sprach er voller Stolz den althergebrachten Richtspruch: „Bleibe bewahrt vor Unglück und Streit, sei aufgerichtet für eine lange Zeit!“

Am 5. September 2015 zu unserem 26. Schützen- und Volksfest wurde er mit der Kölner Medaille ausgezeichnet.

In Würdigung seiner Verdienste um den Allgemeinen Bürger-Schützenverein Hofstede-Riemke 1913 e.V. gedenken wir Hans Scheuermann in großer Dankbarkeit, kameradschaftlicher Verbundenheit und großen menschlichen Respekt.

Wir haben mit ihm einen Freund verloren.

SV Hofstede-Riemke e.V.

Der Schützenverein Eichen e.V. 1952 trauert um seinen Schützenbruder und Ehrenvorsitzenden

Heinz-Hermann Schneider

der am 2. April 2018 nur einen Tag nach seinem 82. Geburtstag verstorben ist. Er war 65 Jahre Mitglied im Schützenverein Eichen, davon allein 55 Jahre im Vorstand u.a. als stellvertretender 1. und 2. Vorsitzender und seit 2003 Ehrenvorsitzender. 1967 war er tatkräftig am Bau des Schützenhauses beteiligt und nahm als 2. Beisitzer im Mai 1968 an der ersten Vorstandssitzung im neuen Schützenheim teil. Er war Träger der Verdienst- und Ehrennadel, des Ehrenschildes und der Kölner Medaille des Westfälischen Schützenbundes. Heinz-Hermann hat in unserem Verein Akzente gesetzt, war in vielerlei Hinsicht tätig und stand bis zuletzt mit Rat und Tat zur Seite. Das Wohl des Vereins lag ihm immer sehr am Herzen. In der Geschichte des Vereins hat er einen festen Platz. In großer Dankbarkeit und Verbundenheit zollen wir ihm menschlichen Respekt und werden uns immer an viele schöne gemeinsame Stunden mit ihm erinnern.



Schützenverein Eichen e.V. 1952

Start- Gelegenheiten

8. Bänder LG- Auflage Marathon



vom **23.-29.4.2018** beim Schützenverein SV-Dreiländereck, Herforderstr. 115, 32257 Bünde.

Startzeiten: Mo.-Fr.

17.00-21.00 Uhr, Sa. 10.00-18.00 Uhr, So. 12.00-17.00 Uhr.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützinnen/Schützen, die dem Deutschen Schützenbund angehören. Geschossen wird nach der Sportordnung. Geschossen werden 100 Schuss in 90 Minuten. Es stehen acht elektronische MEYTON-Anlagen zur Verfügung.

Klasseneinteilung: Einzelwertung: Schüler/Jugend/Junioren (bis 20 Jahre), Schützen (ab 21 Jahren), Altersklasse (46-55), Senioren 1 (56-65), Senioren 2 (66 u. älter).

Mannschaftswertung: Drei Schützen stellen eine Mannschaft. Die Mannschaftsaufstellung kann gemischt erfolgen.

Startgeld: Jugend 4,- €, Schützen und Seniorinnen/Senioren 8,- €.

Preise: Platz 1-3 in der Einzelwertung erhalten je einen Pokal. Platz 1-3 in der Mannschaftswertung je eine Urkunde. Sachpreise für beste Teiler.

Info & Anmeldung: Burkhard Rögge, Tel. 05223/17500, oder Rainer Schillhofer, Tel. 05225/3184 oder unter marathon@sv-dreilaendereck.de oder unter www.sv-dreilaendereck.de

Erica-Pokalschießen der SG Neubeckum



vom **2.-11.5.2018** auf dem Harberg-Schießstand in Neubeckum.

Startzeiten: Mo.-Fr.

17.00-21.00 Uhr, Christ Himmelfahrt 10.00-17.00 Uhr., Großkaliber nur am 2.5. - 3.5. von 18.30-21.00 Uhr.

Luftgewehr: Schüler-, Jugend-, Junioren-, Schützen-, Alters- und Damenklasse.

LG-Auflage: Schüler-, Alters- und Seniorenklasse.

Luftpistole: Jugend-, Junioren-, Schützen-, Alters- und Damenklasse. KK-English Match: Schützen-, Alters- und Damenklasse.

KK-Auflage: Alters- und Seniorenklasse.

KK-Sportpistole: Offene Klasse GK-Sportpistole (bis Kal. 45): Offene Klasse Pistole und offene Klasse Revolver.

Info & Anmeldung: Gertrud Teckentrup, Parallelweg 115, 59269 Beckum, Tel. 02525/7338 von 18-20 Uhr oder während der Schießzeiten unter 02525/7674 oder Mail an g.teckentrup@sg-neubeckum.de oder clubheim@sg-neubeckum.de. Weitere Infos unter www.sg-neubeckum.de.

Maipokalschießen des SSC Werl



vom **2.-13.5.2018** im Vereinsheim Zum Salzbach 13 am Sportpark, 59457 Werl, Tel.

02922/85877.

NEU: Luftdruck auf DISAG-Anlagen!

Startzeiten: So. 10.00-14.00 Uhr, Sa. 10.00-18.00 Uhr, Mo.-Fr. 17.00-21.00 Uhr. Kleinkaliber, Großkaliber und Freie Pistole wird samstags und sonntags geschossen.

Luftgewehr 40 Schuss: Schüler (20 Schuss), Jugend, Junioren, Damen/Herren I, II, III, IV.

LG-Auflage 30 Schuss (Zehntelwertung): Schüler, Damen/Herren I, Senioren I, II, III, IV.

Luftpistole 40 Schuss: Schüler (20 Schuss), Jugend, Junioren, Damen/Herren I, II, III, IV.

LP-Auflage 30 Schuss: Schüler, Damen/Herren I, Senioren I, II, III, IV.

KK-Liegend 60 Schuss: Junioren, Damen/Herren I, II, III.

KK-Auflage 30 Schuss: Damen/Herren I, II.,

Sportpistole 30 Präzi + 30 Duell: Junioren, Damen/Herren I, II.

Sportpistole Auflage 30 Schuss Präzision: Senioren I, II.

GK Pistole + Revolver 20 Präzi + 20 Duell: Damen/Herren I, II, III.

Freie Pistole 60 Schuss: Damen/Herren I, II.

Jeweils Einzel- und Mannschaftswertung. Beim Schießen von Kindern ist § 27 Abs. 3-4 WaffG zu beachten. Alle Starter müssen über ihren Startverein versichert sein. Mit Ihrer Anmeldung sind Sie einverstanden, dass die Ergebnisse und ggf. Fotos veröffentlicht werden.

Startgeld: Schüler 2,50 €, Junioren/Jugend 4,- €, Luftdruck 5,- €, Kleinkaliber/Großkaliber 7,50 €, Freie Pistole 7,50 €.

Preise: Pokale für die drei Erstplatzierten, bei mind. fünf Startern.

Info & Anmeldung: Dennis Elwert, Tel. 01573/6537847 oder Mail dennis.elwert@yahoo.de, www.ssc-werl.de. Unangemeldete Schützen müssen mit Wartezeiten rechnen.

50. Pokalschießen des SV Deiringsen mit Finals



vom **29.5.-3.6.2018** in der Schützenhalle Deiringsen, Kreuzpfad 2, 59494 Soest-Deiringsen, Telefon 02921/63322.

Startzeiten: So. 10.00-13.00 Uhr, Stg-Deiringsen Di.+Mi.+Fr. 17.00-20.00 Uhr, Fronleichnam 10.00-20.00 Uhr, Sa. 11.00-15.00 Uhr.

Finalschießen: Am Sonntag, 8. Juli 2018, ab 13.00 Uhr für die jeweils acht besten Schützinnen/Schützen LG + LP + LG-Auflage + LP-Auflage.

Luftgewehr: Einzelwertung: Jugend/Junioren, Damen I-IV, Herren I+II, Herren III+IV (alle 40 Schuss), Schüler (20 Schuss). **Mannschaftswertung:** Schüler, Jugend/Junioren, Damen/Herren I+II, Damen/Herren III+IV.

LG-Auflage (auf Zehntelwertung): Einzelwertung: Damen/Herren, Seniorinnen I-IV, Senioren I+II, Senioren III+IV (alle 30 Schuss), Schüler (20 Schuss). Mannschaftswertung: Schüler, Damen/Herren, Senioren I+II, Senioren III+IV.

Luftpistole: Einzelwertung: Jugend/Junioren, Damen/Herren I-II, Damen/Herren III+IV (alle 40 Schuss), Schüler (20 Schuss). Mannschaftswertung: Offene Klasse, Schüler.

LP-Auflage: Einzelwertung: Senioren (30 Schuss), Schüler (20 Schuss).

Mannschaftswertung: Senioren, Schüler.

Startgeld: LP/LG/LG-Auflage/LP-Auflage 5,- €, Junioren/Jugend 4,- €, Schüler 2,- €. Allen Schülern wird eine Teilnahmeurkunde überreicht. Jeder Starter erhält einen Waffenaufkleber.

Die Sieger in der Mannschafts- und Einzelwertung sowie die ersten drei Schüler werden mit Besitzpokalen ausgezeichnet. Bei einer Beteiligung von weniger als fünf Einzelschützen bzw. drei Mannschaften können Klassen zusammengelegt werden. Bei Schießen durch Kinder ist § 27 Abs. 3-4 WaffG zu beachten. Jeder Starter muss über seinen Startverein versichert sein. Änderungen vorbehalten!

Info & Anmeldung: Michael Wanzke, Telefon 0176/43803822 oder Mail an michaelwanzke@hotmail.com

Der WSB bietet:

- ▶ günstige Schießscheiben, Auswertegeräte, Schießsimulatoren, Waffenschränke, Mietwagen und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.
- ▶ optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung
- ▶ Teilnahme am WSB-Jugendcamp für nur 19 Euro inkl. Verpflegung und Animation

LÄSST KEINE WÜNSCHE OFFEN!

Dein Ford EcoSport, 1.0l EcoBoost 92kW (125PS)



DEINE MTL.
KOMPLETTRATE AB: **289,-€***

* inkl. Ganzjahresreifen, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten und 19% MwSt.

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km oder 30.000 km Jahresfreileistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 12.03.2018. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.



INFOS & BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring

☎ 0234 95128-40 @ www.ichbindeinauto.de

Dank für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.

Sportschützen Obercastrop

30 Jahre
Hans-Joachim Baumöller

SG Neubeckum

50 Jahre
Willi Stoffer

BSV Buer-Bülse 1926

40 Jahre
Karl Zech
35 Jahre
Johanna Lindner
30 Jahre
Susanne Hentschel
Petra Bauke
Klaus Bauke
Uwe Hansmann
Monika Neumann
Ingrid Kazorek

KKSV Meinerzhagen

50 Jahre
Franz Ludwig

SV „Sichere Schützen“

Wietersheim
60 Jahre
Wilfried Bredemeier
40 Jahre
Matthias Pöhler

BSV Schwerterheide

40 Jahre
Edith Externbrink
Margret Jungholt
Inge Reimann
Dr. Carsten Sürig
Marga Muhs

SG Horn in Lippe von 1544

65 Jahre
Hermann Heerde
Günther Heerde
Dieter Vogt
Wilhelm Rathert
50 Jahre
Gerd Strohmeier
Wolfgang Jüdit
Kurt Fiener
40 Jahre
Siegfried Heerde

SV Natrop-Pelkum

50 Jahre
Willy Heitkamp
Karl-Heinz Veerkamp

SSG Oeventrop

50 Jahre
Franz-Willi Kajewski

BSV Horst Emscher

65 Jahre
Otto Jung
40 Jahre
Monika Kasmann

SV Massen

50 Jahre
Peter Held

SV Kutenhausen

40 Jahre
Christian Rathert
Dirk Möhring

SV Emst Bissingheim Oberstadt

45 Jahre
Ulrich Kortmann
35 Jahre
Martin Danz
Günter Derksen
Fred Ruthenkolk
Erika Schiefenbusch

SV Minderheide 1898

45 Jahre
Joachim Barth
Eckhard Dallmeier
Lothar Hanf
30 Jahre
Lisa-Marie Hildenhagen

SV Einigkeit Neuenknick

60 Jahre
Friedrich Stellhorn
50 Jahre
Friedhelm Brinkmann
40 Jahre
Carsten Gatzke
Ulrich Huly

Voerder SV 1607

65 Jahre

Gerd Dausch
Hans-Walter Dörken
50 Jahre
Walter Schwertfechter
Reinhard Wiskow

SV Herzhausen

50 Jahre
Edith Groos

PSV Dortmund -Sportschießen-

45 Jahre
Manfred David
40 Jahre
Friedhelm Kasimir
Uwe Saling
35 Jahre
Rudolf Becker
30 Jahre
Olaf Wilhelm

SpSch. Sythen

50 Jahre
Gregor Brans
Günter Alfermann
40 Jahre
Hubert Lütkenhaus

Schießgruppe Vorhelm 1962

55 Jahre
Heinz Noldes
45 Jahre
Hermann Schepers

SV Brackwede

45 Jahre
Lore Trachte
Ulrich Peitschat
40 Jahre
Klaus Römke

BSV Dortmund-Rahm

40 Jahre
Hans Urban
35 Jahre
Gabriele Eichmann
30 Jahre
Hiltrud Piaske

SV Harmonie Vennebeckerbruch

50 Jahre
Kurt Pape

SSV Todtenhausen

40 Jahre
Silke Waack
Andreas Waack

SV „Sichere Hand“ Häverstädt

60 Jahre
Manfred Lübking

SpSch Rhynern

50 Jahre

SV Bergkamen 1840

65 Jahre
Gustav-Adolf Kemper
60 Jahre
Josef Lücking
Karl-Wilhelm Henter
Werner Grote
Hans Betting
Hermann Antoniewicz
45 Jahre
Heinz Holtmann
Gustav Guder
Uwe Ebmeyer
30 Jahre
Werner Pieper

Hasper Schützengilde

50 Jahre
Jürgen Welt

SSV Altena-Evingsen

50 Jahre
Michael Krämer

Bürgerschützengilde 1397 Datteln

70 Jahre
Karl Haas
60 Jahre
Egon Greulich
Franz Berke
50 Jahre
Willi Schultz
Uwe Schultz
Manfred Krause
40 Jahre
Paul Rogowitz
Josef Nottbeck
Eberhard Kruppe
Arnold Gützloe

Schwalenberger

Schützengesellschaft von 1576

65 Jahre
Otto Schulze
Paul Brettmeier
Theodor Leifholz
60 Jahre
Horst Niemann
50 Jahre
Herbert Lange
40 Jahre
Wolfgang Buchholz
Paul Mönks
Arnulf Schierholz
Horst Delker
Dirk Zalberg
Sigurd Schierholz
Uwe Schulze

Schützenverein Rischenau von 1630

60 Jahre
Gerhard Bahmeier
Heinz Hupe

50 Jahre

Heinz Brose
 Bernd Kretschmann
 Dieter Milutinovic
 Reinhard Mühlenhof
 Diethelm Uhe
 Dieter Diekmeier
 Werner Gnade
 Wilfried Schäfer
40 Jahre
 Dirk Schäfer
 Dietmar Schoppe
 Detlef Trompeter
 Rüdiger Trompeter
 Wolfgang Tunke
 Roland Sonntag
 Hartmut Trompeter

**Schützenverein „Zentrum“
 Stemmer**

50 Jahre
 Reinhold Schwier
 Holger Schwier
 Gerhard Klöpfer
40 Jahre
 Bernd Meisolle

**SV „Zur Scheibe“ Nord-
 hemmern-Detzkamp von 1911**

50 Jahre
 Paul Zwiener
40 Jahre
 Günter Herschel

SV Herbertshausen 1953

60 Jahre
 Erich Mengel
50 Jahre
 Otto Frank
 Wolfgang Heinrich
40 Jahre
 Hannelore Schwarz

SV Fischelbach 1954

60 Jahre
 Wilhelm Frank
50 Jahre
 Norbert Gerhardt
40 Jahre
 Rolf Blöcher
 Ulrike Breuer
 Jörg Wick

SSC Höingen

50 Jahre
 Willi Walter
45 Jahre
 Alfred Risse
 Bernd Richter

SchGes von 1889 Enger

60 Jahre
 Friedel Josting
 Dieter Müße
 Jürgen Gläsker
50 Jahre
 Udo Hagemeyer
 Manfred Säger
40 Jahre
 Fiore Degraßi
 Jürgen Neumann
 Reinhold Weigmann
 Volker Cardinal
 Thomas Kappelmann

**SV „Einigkeit“
 Meiersfeld-Rödinghausen**

60 Jahre
 Hermann Mitschke
 Wilhelm Schmidtmeier
50 Jahre
 Günter Müller

KKSV Horrido Laubke

60 Jahre
 Helmut Kleymann

Schges Eilshausen

50 Jahre
 Wilhelm Siemer
40 Jahre
 Horst Burandt
 Friedrich Gaede
 Günter Leitner

Sportschützen Rheine

40 Jahre
 Klaus Terstegen
 Karl-Ludwig Twiehoff
 Lutz Kröger

SV „Diana“ Eldagsen

40 Jahre
 Joachim Bertram

**Sportschützen
 Kameradschaft Bossendorf**

35 Jahre
 Christa Kehrel

BSV Bottrop-Batenbrock

50 Jahre
 Werner Saga
45 Jahre
 Heinrich Blesing
35 Jahre
 Stephan Wycisk
30 Jahre
 Willi Schock

SSG St. Georg Fredeburg

40 Jahre
 Petra Schörmann
30 Jahre
 Bernadette Daus-Hengsten

**SchG Braam-Ostwhenemar
 1921**

40 Jahre
 Thomas Ehrentraut
 Karl Heinz Petersmann

Lüner SV 1332

40 Jahre
 Stefanie Stückmann
 Albert Schlierkamp
 Ulrich Elger
 Gerd Mazat
 Franz Schürk

**SV Aehringhausen-Geiterbrück
 1951/1883**

60 Jahre
 Heinz Biermann

SV Müsen 1868

65 Jahre
 Hans Dieter Meier
60 Jahre
 Peter Menn
50 Jahre
 Willi Schäfer
40 Jahre
 Ute Hoppmann
 Edith Martin
 Eckhard Martin
 Matthias Menn
 Roland Strack

SV Holzen 1844

55 Jahre
 Hans-Wilhelm Stricker
45 Jahre
 Elfriede Malott
40 Jahre
 Ilse Jäger
 Otti Niemann
 Rosemarie Ruhland-Goeke
 Benno Schenke
 Ute Dorsch
 Ursula Radtke
 Josefine Berkenkopf
 Susanne Goecke
 Helga Schwoch
 Horst Tiede
35 Jahre
 Melanie Goecke
 Lothar Fichtel

SV Gladbeck-Mitte 1652

30 Jahre
 Stephan Ostendorf

Detmolder SchG von 1600

50 Jahre
 Heinrich Böhler
40 Jahre
 Helmut Schmidpott
 Heinz Holey

Schießsportverein Warburg

50 Jahre
 Anne Beine
 Karl-Heinz Beine
 Gerda Friedrichs
 Heinrich Kamm
 Klaus Lensch
 Erna Prinz
 Rosemarie Wiegand

Hilchenbacher SV 1837

60 Jahre
 Hartmut Weiß
 Dr. Hans Otto Ritter
 Giesela Linnert
 Heiner Hickmann
 Friedrich Goswin
40 Jahre
 Heiko Weiß

SG Dorsten-Holsterhausen 1953

50 Jahre
 Gerd Rautenberg

SpSch Sendenhorst

40 Jahre
 Bernhard Nordhoff
35 Jahre
 Franz Hommernick
30 Jahre
 Raimund Böhm
 SV Bonneberg von 1905
35 Jahre
 Erika Homann
30 Jahre
 Gudrun Scheidt

Bielefelder SG von 1831

60 Jahre
 Joachim Kramer
50 Jahre
 Inge Weigt
 Regina Böllhoff
 Wolfgang Böllhoff
 Günter Michaelis
40 Jahre
 Ulrich Frech
 Klaus Lamm
 Klaus Reckhaus
 Ruth Reckhaus
 Erna Dönhöler

Produktneuheit Waffenteilereiniger

Das Thema Waffenpflege scheint Waffenbesitzer zu trennen. Die Spannweite reicht von „Ich putze meine Waffe nicht, sondern schieße damit“ bis hin zur akribischen Reinigung und Konservierung nach jedem einzelnen Einsatz. Wie oft oder intensiv eine Waffe gereinigt wird entscheidet der Besitzer letztlich selbst. Sicher ist jedoch, dass bei jedem Schuss Pulver- und Verbrennungsrückstände, Metallabriebe der Projektile (Blei, Kupfer, Zink, Tombak, Molybdän, etc.) oder auch Kunststoffreste im Lauf verbleiben. Verschmutzungen sind demnach der größte Störfaktor für die saubere Funktion von Schusswaffen, da sie Präzision und Genauigkeit kontinuierlich verschlechtern. Gründliche Waffenpflege beginnt mit der Reinigung von Bauteilen. Deshalb erweitert BALLISTOL das bereits sehr beeindruckende Waffenpflege-Sortiment um einen weiteren Baustein. Schnelle und effektive Reinigung feiner Ecken und Kanten an der Waffe dafür sorgt der neue Waffenteilereiniger vom Waffenpflegeexperten BALLISTOL. Der Spezialreiniger ohne Aceton reinigt sämtliche Waffenteile von alten Fetten, verharzten Ölen, Schmutz, Staub uvm., ohne dabei Metalle, Kunst-

stoffe, Brünierungen o.ä. zu beschädigen. Hoher Druck erzielt eine optimale Spülwirkung. Der praktische Pinselaufsatz unterstützt die Reinigungsleistung des angenehm riechenden und rückstandslos ablüftenden Reinigers. Mit oder ohne Pinselaufsatz - der aus einer Spezialrezeptur bestehende Waffenteilereiniger ist vielseitig einsetzbar. Neben den beschriebenen Eigenschaften kann er bspw. zum Entfetten vor einer geplanten Brünierung oder zum Entfetten bzw. Reinigen von Patronenhülsen, die wiederbeladen werden sollen, verwendet werden.

BALLISTOL hat mit dem Waffenteile-Reiniger ein attraktives Produkt entwickelt, das die Reinigung von Waffen ein Stück weit vereinfacht und das Waffenpflege-sortiment sinnvoll ergänzt. Der Waffenteilereiniger wird zukünftig im gut sortierten Fachhandel sowie online zu erwerben sein. Der empfohlene Verkaufspreis für die 250 ml Spraydose beträgt 6,95 €.

Die Waffenpflege für unterwegs

Auf der IWA Outdoor-Classics 2018 in Nürnberg präsentierte BALLISTOL ein handliches Waf-

fenpflege-Set für unterwegs. Wie perfekte Waffenreinigung auszu-sehen hat weiß man beim Traditionsunternehmen seit über 110 Jahren. Geschäftsführer **Andreas Zettler**, selbst leidenschaftlicher Jäger und Sportschütze, hat mit seinem Team eine 44 Teile umfassende mobile Lösung in praktischer Reisegröße erarbeitet, wenn auf Pirsch, Nachsuche, unterwegs auf Reisen oder während einer Schießveranstaltung ein unerwartetes Ereignis die Waffe verschmutzt, bietet die Waffenreinigungstasche die Möglichkeit einer schnellen, einfachen und trotzdem professionellen Reinigung“, erklärt Zettler.

Diese Aussage bestätigt ein erster Blick auf den Inhalt der in olivgrün gehaltenen Stofftasche. Ins Auge fallen sofort neben dem obligatorischen Ballistol Universalöl (als Spray in der Größe 50 ml), das sowohl zur Innen-, als auch zur Außenbehandlung genutzt werden kann, der mehrteilige, zusammensetzbare Putzstock sowie der Laufreiniger Robla Solo MIL und das Keramik-Waffenöl GunCer. Überlegt zusammengestellt ist die Beilage diverser Reinigungsfilze in gängigen Kalibergrößen. Darüber hinaus beinhaltet die Tasche Putzlappen,

Stielbürste und Prüfspiegel. Eine kleine aber feine Ergänzung sind vier Einmaltücher, die für besondere Zwecke beigelegt wurden. Stichfrei dient, wie der Name bereits sagt, der Abwehr von Mücken und Zecken. Für eine Erstbehandlung kleiner Kratzer, müder Füße oder zur Linderung von Insektenstichen ist Neo-Ballistol Hausmittel die richtige Wahl. Sogar an den vierbeinigen Begleiter der Jäger und Jägerinnen ist gedacht worden. Das vielseitige Tierpflegeöl Ballistol Animal ist ideal zur Wundnachpflege sowie zur Haut-, Ohren- oder Pfotenpflege. Nummer vier ist ein Ballistol Universalöltuch, das für unterschiedlichste Anwendungen genutzt werden kann. Die 44-teilige Waffen-Reinigungstasche wird zukünftig im gut sortierten Fachhandel sowie online zu erwerben sein. Der UVP-brutto liegt bei 69,90 €.



ES WIRKT.

Gehmann präsentiert seine neue aufklappbare Schützentragetasche Art. 455

Die neue Tasche wurde in vielen Bereichen modifiziert und entscheidend verbessert. Damit wurde dem Bedürfnis der Schützen nach einer qualitativ hochwertigen Schießtasche mit großem Stauraum für eine starke Beanspruchung entsprochen.



- Die Tasche bietet ausreichend Platz für das komplette Zubehör wie Schiessjacke, -hose, -handschuh, -schuhe, Visierungen, Gehörschutz, Brille, Spektiv e.t.c.
- Die Anzahl und Anordnung der verschiedenen Taschen und Fächer ermöglicht eine Material schonende Unterbringung und sicheren Transport der wertvollen Ausrüstung
- Mittels Reißverschluss lässt sich die Tasche wie ein Koffer in zwei Hälften aufklappen
- Großes Fach im Unterteil sowie drei Fächer im Oberteil, die alle durch ein Netzgewebe abgesichert sind
- Alle Fächer mit Reißverschluss
- Zwei Außentaschen im Oberteil
- Zwei, mit Klettverschluss verbindbare Trageriemen
- Zwei Sicherungs-Clipverschlüsse
- Besonders strapazierfähiges 1680D Polyester mit PVC Beschichtung um der starken Belastung auf Schießständen stand zu halten und zum Schutz gegen Feuchtigkeit
- Der Schutzauflager zwischen den Rollen verringert den Abrieb des Taschenmaterials
- Ausziehbarer Teleskopgriff aus Aluminium für bequemen, Kraft sparenden Transport, hält auch stärkster Belastung stand
- Alle Griffe sind am unteren, stabilen Ende der Tasche befestigt, damit beim Hochheben kein Zug auf den Reißverschlüssen lastet
- Äußerst stabiler Unterboden
- Große, kugelgelagerte Transportrollen
- Stabile „L“-Konstruktion aus robustem PVC ermöglicht das Aufstellen der Tasche bei jeder Beladung
- Sichtfenster für Adressetikett
- Maße: 80 x 40 x 40 cm
- Volumen: 128 Liter

Fordern Sie den kostenlosen Katalog an:
Gehmann GmbH & CO KG,
Postfach 11 05 48,
76055 Karlsruhe,
Telefon: 0721-24545/6,
Telefax: 0721-29888,
Mail: info@gehmann.com,
Internet: www.gehmann.com
Lieferung nur über den Fachhandel!



Pressemitteilung Gehmann-Katalog

Sehr geehrte Damen und Herren! Nachfolgend senden wir Ihnen unsere aktuelle Pressemitteilung sowie ein Bild unseres neuen Kataloges. Wir bitten um Veröffentlichung in Ihrer nächsten Ausgabe.

wieder viele neue Ideen und Innovationen. Der neu gestaltete 4-farbige Katalog bietet auf 120 Seiten eine breite Palette an Visierungen, Sportwaffen, Bekleidung, Messgeräten, Schießanlagen und Zubehör.

Der neue GEHMANN-KATALOG ist da!

Der Schießsportausrüster GEHMANN stellt seinen neuen Katalog vor. Er beinhaltet die aktuellen Trends und Entwicklungen bei Sportwaffen und Zubehör.

Der interessierte Schütze findet neben Bewährtem und Traditionellem

Der Katalog ist

kostenlos erhältlich bei:
Gehmann GmbH & CO KG,
Karlstraße 40, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721-24545/6
Fax.: 0721-29888
Mail: info@gehmann.com
Web: www.gehmann.com



Foto: ps

Vorschau

- ▶ Landesmeisterschaften 2018
- ▶ Jugendverbandsrunde
- ▶ Westfälischer Schützentag 2018

Die nächste Schützenwarte erscheint am 18.05.2018.

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Redaktionsschluss: **30.04.2018**

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

henrich.media GmbH
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Peter Henrich
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78
E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitz.media, post@krampitz.media

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.



DER NEUE SCHÜTZENKATALOG 2018
324 Seiten Schützenfest!



Jetzt gratis bestellen!



Schneller Versand
Riesiges Lager
Kauf auf Rechnung

Trusted Shops
★★★★★
Sehr gut
4.85 / 5.00

Stand: 05.04.2018